

# Rechnung 2019

mit Berichten zur Rechnung



# Inhaltsverzeichnis

## 1 Einführung

1.1 Kommentar des Bezirksrates .....	3-4
1.2 Übersicht .....	5
1.3 Rechnungsgenehmigung durch den Bezirksrat .....	6
1.4 Bericht der Rechnungsprüfungskommission .....	7

## 2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2 stufig.....	8
2.2 Artengliederung 3 stufig.....	9-10
2.3 Erläuterungen zu Positionen in der Erfolgsrechnung .....	11-13
2.4 Berichte der Ressortverantwortlichen.....	14-23
2.5 Bilanz .....	24-27
2.6 Mittelflussrechnung .....	28
2.7 Erläuterungen zur Bilanz .....	29

## 3 Investitionsrechnung

3.1 Funktionale Gliederung mit Details .....	30-31
3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung.....	32

## 4 Anhang

4.1 Grundlagen .....	33-34
4.2 Kreditrechtliche Angaben.....	35
4.3 Abgeschlossene Investitionen .....	35
4.4 Genehmigte Nachtragskredite .....	35
4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse.....	36
4.6 Eigenkapitalnachweis .....	37
4.7 Beteiligungsspiegel.....	37
4.8 Anlagespiegel.....	38
4.9 Abschreibungstabelle .....	39
4.91 Finanzkennzahlen.....	40-43
4.92 Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung 3 stufig .....	44-46
4.93 Diagramme nach Artengliederung.....	47
4.94 Finanzkompetenzen Bezirk Obereggen .....	48
4.95 Einladung zur Informationsveranstaltung .....	52

## 1 Einführung

### 1.1 Kommentar des Bezirkrates

#### Rahmenbedingungen

Per Ende 2019 zählt Obereggen 1'890 Einwohner. Dies sind 31 weniger als Ende letztes Jahr und zeigt praktisch den Tiefstand der Jahre 2010 oder 2013. Die Abnahme ist nicht sehr erfreulich und lässt sich aus unserer Sicht unter anderem auch auf das Wohnraumangebot zurückführen, denn in 2019 ist kaum neuer Wohnraum entstanden oder verfügbar geworden. Andere Einflüsse können wir aber tatsächlich nicht eruieren und wir hoffen, dass sich dieser Trend nicht fortsetzt.

Die Bautätigkeit war in 2019 ebenfalls klar rückläufig. Dies zeigt sich in den Baubewilligungen wie auch in den entsprechenden Gebührenerträgen, welche deutlich unter dem Budget blieben.

Die gesamten Steuereinnahmen liegen mit CHF 4.43 Mio. rund **CHF 550'000.00** über dem budgetierten Betrag von CHF 3.88 Mio. Diese Zunahme ist auch für den Bezirksrat überraschend, denn zum Zeitpunkt der Budgetierung werden die möglichen Prognosen und Hochrechnungen eingeholt. Nach dem zusätzlichen Einmaleffekt in der Rechnung 2018 durch die Umstellung auf das Bruttoprinzip war diese Prognose für das Budget 2019 besonders unklar. Künftig werden wir aber nun mit diesem Ergebnis wieder eine Orientierungsreferenz haben und hoffen natürlich, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Die leicht positive Entwicklung der Steuerkraft pro Einwohner hat sich im vergangenen Jahr auch im Bezirk Obereggen etwas mehr erhöht. Nach wie vor haben wir nicht dieselbe massive Entwicklung wie die anderen 5 Bezirke, was sich dann auch in der Berechnung zum Finanzausgleich niederschlägt. Dieser beträgt mit CHF 1.13 Mio. nochmals CHF 189'354.00 mehr als in 2018 und liegt **CHF 337'000.00** über dem Budget 2019.

Die laufende Erneuerung der Infrastruktur, die Qualität der Gesamtschule und die neuen Strukturen aus dem Zusammenschluss von Bezirk und Schule sind Grundlagen für eine positive Entwicklung. Wichtig sind aber auch Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Wohnen sowie gute Voraussetzungen für Familien in Koordination mit dem Erwerbsleben. Individuelle Mobilität und gute Kommunikations- bzw. Datenerschliessungen zeigen sich als Grundanforderungen in unserem Bezirksgebiet. Das aktive Vereinsleben trägt stark zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung bei und wurde auch im vergangenen Jahr wieder mit vielen finanziellen Beiträgen sowie mit der nötigen Infrastruktur unterstützt.

#### Erfolgsrechnung

**Die Erfolgsrechnung 2019 weist bei Gesamterträgen von CHF 9'502'107.82 und Gesamtaufwendungen von CHF 8'590'166.47 ein positives Gesamtergebnis von CHF 911'941.35 auf. Dieser Einnahmenüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.**

Für den betrieblichen Mehrertrag gegenüber dem Budget sind primär die oben genannten Faktoren verantwortlich: Die Steuereinnahmen (+550 TCHF) und der Finanzausgleich vom Kanton (+337 TCHF).

Der betriebliche Aufwand dagegen entspricht abgesehen von moderaten Abweichungen dem Budget. Der leicht höhere Personalaufwand rechtfertigt sich mit der Anstellung des Brunnenmeisters, dem Teilpensum für die Archivreorganisation sowie kleineren Abweichungen bei den Pensen im Lehrkörper. Es wurden ordentliche Abschreibungen im Umfang von CHF 644'497.00 vorgenommen.

Das positive Ergebnis aus Finanzierung (+228TCHF), welches zur Hauptsache die Liegenschaftserträge ausweist, und das ausserordentliche Ergebnis (+42 TCHF; Spezialfinanzierungen Assekuranz und Wasserversorgung) tragen zum Gesamtergebnis bei. Beide Liegenschaften, Bären und Wohnen im Dorf, waren in 2019 voll vermietet.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 1'134'225.92 ab; budgetiert war eine Zunahme von CHF 1'564'700.00. Dass dieser Betrag nicht erreicht wurde, begründet sich mit der zeitlichen Verzögerung einiger Projekte, welche noch jahresübergreifend weiterlaufen und erledigt werden. Zum Projekt Schulhaus (Neubau) sind bisher knapp CHF 290'000.00 vom separat genehmigten Planungskredit (CHF 440'000.00) abgerechnet. Der weitere Teil wird dann im 2020 entstehen. Die Etappe der Friedhofsanierung konnte mit knapp der Hälfte der geplanten CHF 400'000.00 abgeschlossen werden.

### **Bilanz**

Mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodell 2 ist unter anderem das gesamte Finanzvermögen neu bewertet worden. Die Bewertungskorrekturen sind dabei über das Konto Neubewertungsreserve Finanzvermögen dargestellt worden. Aufgrund der transparenten Darstellung empfiehlt das Fachgremium HRM2, per 31.12. eine Umbuchung der Neubewertungsreserve auf das Eigenkapitalkonto vorzunehmen. Der Bezirksrat hat anhand dieser Grundlagen beschlossen, diese Zusammenführung ebenfalls vorzunehmen und die knapp CHF 3.2 Mio. in das Eigenkapital zu übertragen.

Das Verwaltungsvermögen weist per Ende 2019 einen Buchwert von CHF 4'499'312.55 auf.

Das Eigenkapital beträgt per Ende 2019 inkl. Gewinnvortrag CHF 7'829'470.41.

### **Erkenntnisse, Herausforderungen und Trends**

Die Anwendung der Grundsätze nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) zeigen die gewünschte Transparenz, verlangen aber auch nach einem Umdenken gegenüber der bisherigen Praxis. Positive und negative Ergebnisse werden direkt und konsequent aufgezeigt. Wir werden uns daher weiterhin mit erheblich variierenden positiven oder negativen Ergebnissen auseinandersetzen und damit umgehen müssen. Der Ausgleich wird zur Hauptsache über das Eigenkapital stattfinden.

Nach dem ausserordentlichen Steuerjahr 2018 (Einführung Bruttoprinzip) und den Erkenntnissen aus der Rechnung 2019 zeigt sich, dass die Steuereinnahmen klar zu konservativ budgetiert wurden. Dies soll künftig verbessert und realitätsnaher dargestellt werden.

Die längerfristige Finanzplanung mit dem definitiven Gesamtprojekt Schulhaus wird wegweisend aufzeigen, welche finanziellen Belastungen der Bezirk zu verkraften hat und wie diese geleistet werden können.

Oberegg, im März 2020  
Der Bezirkshauptmann  
Hannes Bruderer

## 1.2 Übersicht

### Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	(ohne Schule) Rechnung 2017
Ertrag	9'502'107	8'398'100	10'421'163	4'824'474
Aufwand	8'590'166	8'565'800	9'535'492	4'727'639
Ertrags- / Aufwandüberschuss	<b>911'941</b>	-167'700	885'671	96'835

### Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	(ohne Schule) Rechnung 2017
Ausgaben	1'602'740	1'951'000	748'271	1'406'241
Einnahmen	468'514	386'300	160'033	305'684
Nettoinvestitionen	<b>1'134'226</b>	1'564'700	588'238	1'100'557

### Bilanz

	Bilanz 2019	Bilanz 2018	Veränderung
Finanzvermögen	15'605'672	14'989'240	616'432
Verwaltungsvermögen	4'499'312	4'009'583	489'729
Fremdkapital	3'005'913	2'789'607	216'306
Eigenkapital	16'187'129	16'209'214	-22'085
Bilanzsumme	<b>20'104'984</b>	18'998'823	1'106'161

### Feuerwehr Zweckverband

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	206'311	172'150	170'868
Ertrag	200'919	166'200	184'375
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	<b>-5'392</b>	-5'950	13'507

---

### Spezialfinanzierungen

#### SF Assekuranz

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	702'344	664'200	745'110
Ertrag	757'774	691'300	881'471
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	<b>55'430</b>	27'100	136'361

#### SF Wasserversorgung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	605'315	641'100	509'021
Ertrag	510'660	488'000	504'699
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	<b>-94'655</b>	-153'100	-4'322

### 1.3 Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bezirksrat

Das seit 1. Januar 2018 in Kraft stehende Bezirksreglement hält in Art. 19 Abs. 1 lit. a fest, dass die Genehmigung der Jahresrechnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Konkret bedeutet dies, dass der Bezirksrat über die Jahresrechnung beschliesst und diesen Beschluss dann anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt. Dies erfolgt durch ein Inserat im amtlichen Publikationsorgan (Appenzeller Volksfreund).

Das fakultative Referendum kommt dann zustande, wenn innerhalb von 30 Tagen seit der Publikation des Bezirksratsbeschlusses insgesamt 100 Stimmberechtigte des Bezirks Oberegge rechtsgültig verlangen, dass über die Jahresrechnung an der Urne abgestimmt werde (Art. 20 Abs. 1 des Bezirksreglements).

Der Bezirksrat hat am 5. März 2020 beschlossen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Gewinn wird anschliessend vollumfänglich dem Eigenkapital zugeführt.

Dieser Beschluss wird nach Art. 19 Abs. 1 lit. a des Bezirksreglements dem fakultativen Referendum unterstellt.

Eine Urnenabstimmung findet statt, wenn dies mindestens 100 Stimmberechtigte innerhalb von 30 Tagen schriftlich verlangen (Art. 20 Abs. 1 des Bezirksreglements).

Die Referendumsfrist läuft vom 16. April 2020 bis 16. Mai 2020.

Die Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2019 findet am Mittwoch, 15. April 2020, um 19.30 Uhr im Vereinssaal statt. Die Einladung dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Botschaft.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

9413 Oberegge, 9. März 2020

#### Bezirksrat Oberegge

Der Bezirkshauptmann:



H. Bruderer

Der Bezirksschreiber:



J. Tobler



## Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019

An die Gesamtheit der stimmberechtigten Bürger des

### Bezirk Oberegg

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir zusammen der Appenzeller Treuhand AG die Jahresrechnung des Bezirk Oberegg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Bezirksrates*

Der Bezirksrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Bezirksrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichend Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die de Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.


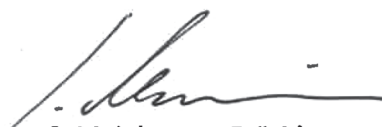
#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

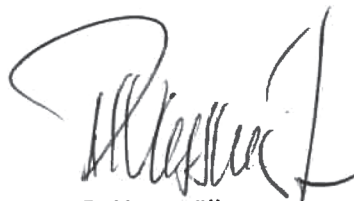
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberegg, 11. März 2020


Rechnungsprüfungskommission



S. Mainberger, Präsident      Ch. Bischofberger



R. Nussmüller



M. Breu

#### **Beilagen:**

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)

## 2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2 stufig

## Erfolgsrechnung

Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2019 Betrag	Budget 2019 Betrag	Rechnung 2018 Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>7'875'674.05</b>	<b>7'857'400.00</b>	<b>7'547'410.27</b>
30	Personalaufwand	4'060'980.34	3'901'070.00	3'832'553.37
31	Sach- und übriger Aufwand	2'501'842.42	2'599'630.00	2'455'409.95
33	Abschreibungen	644'497.00	686'900.00	529'497.00
35	Einlagen	10'500.00	10'500.00	61'089.00
36	Transferaufwand	657'854.29	659'300.00	668'860.95
37	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>8'516'719.21</b>	<b>7'390'400.00</b>	<b>8'819'325.68</b>
40	Fiskalertrag	4'447'861.15	3'902'000.00	4'872'878.45
41	Regalien und KozeSSIONen			
42	Entgelte	1'496'745.64	1'444'300.00	1'644'114.29
43	Verschiedene Erträge	61.45	200.00	238.30
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'572'050.97	2'043'900.00	2'302'094.64
47	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>641'045.16</b>	<b>-467'000.00</b>	<b>1'271'915.41</b>
34	Finanzaufwand	190'041.92	203'700.00	92'773.10
44	Finanzertrag	418'183.80	377'000.00	413'118.10
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>228'141.88</b>	<b>173'300.00</b>	<b>320'345.00</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>869'187.04</b>	<b>-293'700.00</b>	<b>1'592'260.41</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	300.00		1'384'166.25
48	Ausserordentlicher Ertrag	20'969.00		809'616.10
901	Spezialfinanzierungen	-22'085.31	-126'000.00	132'038.89
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>42'754.31</b>	<b>126'000.00</b>	<b>-706'589.04</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>911'941.35</b>	<b>-167'700.00</b>	<b>885'671.37</b>



## 2.2 Artengliederung 3 stufig

## Erfolgsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>8'573'026.47</b>		<b>8'565'800.00</b>		<b>9'535'492.12</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>4'060'980.34</b>		<b>3'901'070.00</b>		<b>3'832'553.37</b>	
300	Behörden, Kommissionen	222'159.25		176'750.00		184'668.70	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'290'741.60		1'166'800.00		1'208'367.50	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'910'073.80		1'910'000.00		1'836'856.10	
304	Zulagen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	578'587.08		569'520.00		546'489.55	
309	Übriger Personalaufwand	54'418.61		73'000.00		51'171.52	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'501'842.42</b>		<b>2'599'630.00</b>		<b>2'455'409.95</b>	
310	Material- und Warenaufwand	255'078.70		282'650.00		286'570.42	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	195'925.49		73'300.00		70'455.95	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	203'369.17		195'700.00		215'135.83	
313	Dienstleistungen und Honorare	841'459.94		966'280.00		903'895.78	
314	Baulicher Unterhalt	593'333.19		639'400.00		518'485.96	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	133'119.65		133'950.00		165'453.27	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15'256.98		17'100.00		8'737.42	
317	Spesenentschädigungen	94'277.11		98'950.00		113'051.46	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-18'631.60		5'000.00		-1'189.61	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	188'653.79		187'300.00		174'813.47	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>644'497.00</b>		<b>686'900.00</b>		<b>529'497.00</b>	
330	Sachanlagen VV	644'497.00		686'900.00		529'497.00	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>190'041.92</b>		<b>203'700.00</b>		<b>92'773.10</b>	
340	Zinsaufwand	15'030.00		16'500.00		15'333.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	174'838.93		187'000.00		75'914.57	
349	Verschiedener Finanzaufwand	172.99		200.00		1'525.53	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>10'500.00</b>		<b>10'500.00</b>		<b>61'089.00</b>	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	10'500.00		10'500.00		61'089.00	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>657'854.29</b>		<b>659'300.00</b>		<b>668'860.95</b>	
360	Ertragsanteile an Dritte	5'645.00		10'000.00		19'087.42	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	205'645.40		170'600.00		196'112.20	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	385'213.04		423'700.00		396'094.00	
369	Verschiedener Transferaufwand	61'350.85		55'000.00		57'567.33	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>300.00</b>				<b>1'384'166.25</b>	
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	300.00					
383	Zusätzliche Abschreibungen					16'166.25	
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand					379'000.00	
389	Einlagen in das Eigenkapital					989'000.00	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>507'010.50</b>		<b>504'700.00</b>		<b>511'142.50</b>	
391	Dienstleistungen	306'910.50		307'600.00		312'042.50	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	130'100.00		127'100.00		129'100.00	

## 2.2 Artengliederung 3 stufig

## Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 Ertrag</b>		<b>9'462'882.51</b>		<b>8'272'100.00</b>		<b>10'553'202.38</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>		<b>4'447'861.15</b>		<b>3'902'000.00</b>		<b>4'872'878.45</b>
400 Direkte Steuern		4'314'969.65		3'870'000.00		4'823'707.75
401 Direkte Steuern juristische Personen		94'971.20				
402 Übrige Direkte Steuern		23'770.30		17'000.00		34'490.70
403 Besitz- und Aufwandsteuern		14'150.00		15'000.00		14'680.00
<b>42 Entgelte</b>		<b>1'496'745.64</b>		<b>1'444'300.00</b>		<b>1'644'114.29</b>
420 Ersatzabgaben		908'492.70		856'000.00		1'053'297.80
421 Gebühren für Amtshandlungen		84'376.90		111'000.00		114'339.10
423 Schul- und Kursgelder		14'960.00		14'400.00		
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		27'205.19		29'400.00		25'035.00
425 Erlös aus Verkäufen		357'814.70		330'500.00		342'734.89
426 Rückerstattungen		39'504.30		11'700.00		14'213.20
429 Übrige Entgelte		64'391.85		91'300.00		94'494.30
<b>43 Verschiedene Erträge</b>		<b>61.45</b>		<b>200.00</b>		<b>238.30</b>
430 Verschiedene betriebliche Erträge		61.45		200.00		238.30
<b>44 Finanzertrag</b>		<b>418'183.80</b>		<b>377'000.00</b>		<b>413'118.10</b>
440 Zinsertrag		3'857.45		4'100.00		4'088.15
447 Liegenschaftenertrag		414'326.35		372'900.00		409'029.95
<b>46 Transferertrag</b>		<b>2'572'050.97</b>		<b>2'043'900.00</b>		<b>2'302'094.64</b>
460 Ertragsanteile		250'795.82		225'950.00		230'269.30
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		239'908.50		208'000.00		226'860.30
462 Finanz- und Lastenausgleich		1'160'348.00		818'000.00		969'050.50
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		913'810.65		782'950.00		869'003.54
469 Verschiedener Transferertrag		7'188.00		9'000.00		6'911.00
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>20'969.00</b>				<b>809'616.10</b>
484 Ausserordentliche Finanzerträge						739'245.00
485 Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						30'371.10
486 Ausserordentliche Transfererträge		20'969.00				
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital						40'000.00
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>507'010.50</b>		<b>504'700.00</b>		<b>511'142.50</b>
491 Dienstleistungen		306'910.50		307'600.00		312'042.50
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		70'000.00		70'000.00		70'000.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		130'100.00		127'100.00		129'100.00
<b>9 Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>17'140.00</b>	<b>39'225.31</b>		<b>126'000.00</b>		<b>-1'017'710.26</b>
<b>90 Abschluss</b>	<b>17'140.00</b>	<b>39'225.31</b>		<b>126'000.00</b>		<b>-1'017'710.26</b>
900 Abschluss Erfolgsrechnung	17'140.00	39'225.31		126'000.00		-1'017'710.26
	<b>8'590'166.47</b>	<b>9'502'107.82</b>	<b>8'565'800.00</b>	<b>8'398'100.00</b>	<b>9'535'492.12</b>	<b>9'535'492.12</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>911'941.35</b>			<b>167'700.00</b>		
	<b>9'502'107.82</b>	<b>9'502'107.82</b>	<b>8'565'800.00</b>	<b>8'565'800.00</b>	<b>9'535'492.12</b>	<b>9'535'492.12</b>

## **2.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung**

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2019 gibt es folgende Bemerkungen:

### **Aufwand**

#### **30 Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt CHF 4'060'980.34 gegenüber dem Budget von CHF 3'901'070.00. Die Erhöhung des Personalaufwands erklärt sich einerseits damit, dass für die Wasserversorgung eine nicht budgetierte 100% Stelle für einen Brunnenmeister ab Juli 2019 geschaffen wurde, andererseits durch Pensen- und Lohnanpassungen im Bereich Schulleitung und Schulsekretariat. Die Pensenerhöhungen in diesen Bereichen wird jedoch durch die Lohnrückerstattung von Reute wieder vollumfänglich kompensiert.

#### **31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 2'501'842.42 gegenüber dem Budget von CHF 2'599'630.00. Für den laufenden Betriebsunterhalt wurden in diversen Bereichen weniger Aufwendungen getätigt.

#### **33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Der Bezirksrat hat die Abschreibungssätze sowie die Lebensdauer nach Anlagekategorien festgelegt. (siehe Anhang 4.1)

Die Abschreibungen betragen CHF 644'497.00 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 686'900.00. Dies resultiert aus tieferen Nettoinvestitionszunahmen im vergangenen Jahr.

#### **34 Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand beträgt CHF 190'041.92 gegenüber dem Budget von CHF 203'700.00. Tieferer baulicher Unterhalt sowie tiefere Zinsen resultieren dem gegenüber budgetierten besseren Abschluss im Finanzaufwand.

#### **35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Einlagen in Fonds betragen CHF 10'500.00.

Der Erneuerungsfonds für den Bären wurde im 2019 gemäss Wertquotenanteil nicht mehr geäufnet, da der Erneuerungsfonds den Sollbestand erreicht hat. Derjenige für die Liegenschaft Wohnen im Dorf (WiD) wurde auch im Rechnungsjahr wieder mit CHF 10'500.- geäufnet.

#### **36 Transferaufwand**

Der Transferaufwand beträgt CHF 657'854.29, gegenüber dem Budget von CHF 659'300.00. Die Transferposten enthalten folgende Kategorien:

**360** Ertragsanteile an Dritte CHF 5'645.00

**361** Entschädigungen an Gemeinwesen CHF 205'645.40

(Steuereinzugsprovision an Kanton; Entschädigungen an die IR der WV; Feuerlöschbeiträge)

**363** Beiträge an Gemeinwesen und Dritte CHF 385'213.04

(Beiträge an Oberstufe Altstätten; Beiträge an Musikschule; Beiträge an Primarschule Lüchingen; Beitrag an Skilift; Defizitbeitrag an Postautokurse)

### **38 Ausserordentlicher Aufwand**

Der Ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 300.00. Der FWZV mietete im 2019 von der Stadt Altstätten einen HBR Bronto Skylift TLK für seinen Einsatz.

### **39 Interne Verrechnungen**

Die internen Verrechnungen betragen CHF 507'010.50 gegenüber dem Budget von CHF 504'700.00. Die internen Verrechnungen enthalten folgende Kategorien:

**391** Dienstleistungen CHF 306'910.50

(Aufteilung der jährlich geleisteten Arbeiten seitens der Verwaltung auf die verschiedenen Funktionalen Gliederungen)

**392** Pacht, Mieten und Benützungskosten CHF 70'000.00

(Verrechnung Büromiete Verwaltung und Nebenkosten; Verrechnung Reinigung Bären)

**394** kalk. Zinsen und Finanzaufwand CHF 130'100.00

(Verzinsungen von Fonds; Zinsen und Benützungsgebühren aus Liegenschaften des FV)

### **Ertrag**

#### **40 Fiskalertrag**

Der Gesamte Fiskalertrag (Steuereinnahmen) beträgt CHF 4'447'861.15 gegenüber dem Budget von CHF 3'902'000.00. Das ergibt Mehreinnahmen von rund CHF 545'861.15.

Die Steuererträge werden neu detailliert aufgeführt. Dadurch kann besser verglichen werden, wie viel an Steuererträgen von Natürlichen Personen, Juristischen Personen, an Vorjahres-, Quellen und Sondersteuern eingegangen sind.

#### **42 Entgelte**

Die Entgelte betragen rund CHF 1'496'745.64 welche sich unter anderen mit CHF 80'710.25 aus FW-Ersatzabgaben, CHF 28'453.45 FW-Löschkostenbeiträge sowie CHF 19'874.30 aus Gebühren für Amtshandlungen zusammensetzen.

Hinzu kommen noch Baubewilligungen CHF 53'471.45, Versicherungsgebühren, Einzug von der Assekuranz CHF 639'253.35 sowie Einnahmen aus Wasserzinsen von CHF 299'980.45.

#### **44 Finanzertrag**

Der Finanzertrag beträgt CHF 418'183.80 gegenüber dem Budget von CHF 377'000.00.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 3'857.45 Zinserträge

CHF 414'326.35 Liegenschaftserträge

#### **46 Transferertrag**

Der Transferertrag beträgt CHF 2'572'050.97 gegenüber dem Budget von CHF 2'043'900.00. Dieser enthält folgende Kategorien:

**460** Ertragsteile CHF 250'795.82 (Kantonsbeiträge, LSVA, CO-2 Abgaben)

**461** Entschädigungen von Gemeinwesen CHF 239'908.50 (Beitrag Kanton an die Verwaltungsaufgaben für den Kanton, Zahlungen der Assekuranz-Rückversicherung für geleistete Zahlungen)

**462** Finanz- und Lastenausgleich CHF 1'160'348.00 (Schule und Bezirk)

**463** Beiträge von Gemeinwesen und Dritten CHF 913'810.65 (Lohnrückerstattungen, Schulbeiträge vom Kanton sowie Schulgelder von anderen Gemeinden)

**469** Verschiedener Transferertrag CHF 7'188.00

**48 Ausserordentlicher Ertrag**

Der Ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 20'969.00. Rückvergütung aus zu viel bezahlte Beiträge für Postautodefizite. («Postautoskandal»)

**49 Interne Verrechnungen**

Die internen Verrechnungen betragen CHF 507'010.50. Dies ist das Gegenkonto der Artengliederungsgruppe 38 Interne Verrechnungen und hat dieselbe Summe ausweisen.



## 2.4 Berichte der Ressortverantwortlichen

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2019 gibt es folgende Bemerkungen:

### Jahresbericht Ressort Schule

#### *Rückblick*

Das Jahr 2019 war für die Schule Obereggen ein Jahr der Konsolidierung.

Auf Beginn Juni 2019 endete die Übergangsphase im Schulpräsidium, der letzte offene Punkt aus dem Zusammenschluss von Bezirk und Schule. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen 2019 wurde erstmals der neue Schulpräsident, der sein Amt als Mitglied des Bezirksrats und Vorsteher des Ressorts Schule und Präsident der Schulkommission wahrnimmt, ins Amt gewählt. Auch sein Stellvertreter ist gemäss der Organisationsstruktur des Bezirks Obereggen ein Mitglied des Bezirksrates.

Im schulischen Bereich lagen die Schwerpunkte auf weiteren Schritten zur Einführung des Lehrplanes 21, was nicht radikale Änderungen, sondern vielmehr eine fließende Adaption auf die neuen wichtigen kompetenzorientierten Ziele bedeutet. Dieser Weg ist für alle Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen, von grosser Bedeutung und setzt bei Allen Offenheit, Verständnis und Kommunikation voraus. Schulleitung und Lehrpersonen stehen bei entsprechenden Fragen gerne zur Verfügung.

Ein weiterer Fokus wurde auf die Verfeinerung des Oberstufenmodells und die Weiterbildung von Lehr- und Betriebspersonal speziell zum Thema «Werte» gesetzt.

#### *Bemerkungen zur Rechnung*

Die Erfolgsrechnung der Schule schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'770'942.72 (Budget CHF 3'709'100.00) und einem Ertrag von CHF 731'198.03 (Budget CHF 722'050.00) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'039'744.69 (Budget CHF 2'987'050.00) um CHF 52'694.69 schlechter ab als budgetiert. Das sind meist nicht planbare Schwankungen, die sich für das Budget der Schule im üblichen Rahmen halten.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die dreistufige Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung im Anhang.

##### **212** Kindergarten/Primarschule:

Schwankungen im üblichen Rahmen, bedingt durch Löhne, Lohnrückerstattungen und Kantonsanteile. Dabei können sich auch unterjährige Veränderungen ergeben, die vom Budget abweichen.

##### **213** Oberstufe/Sekundarstufe 1:

Wie oben, zusätzliche Abhängigkeit von der Zahl der Oberstufenschüler.

##### **217** Schulliegenschaften:

Der primäre Grund für die höheren Aufwendungen liegt in den Kosten für die Renovation der Kochschule, die von 2018 auf 2019 verschoben wurde. Die bereits für 2019 geplanten üblichen Unterhaltsarbeiten wurden dennoch durchgeführt.

##### **218** Tagesstrukturen:

Erstmals sind die durch den Bezirk unterstützten Tagesstrukturen (Spielgruppe, Mittagstisch) in der Erfolgsrechnung ersichtlich. Die entsprechenden Aufwendungen können erst ab dem Budget 2021 auf der Basis von Erfahrungswerten besser prognostiziert werden.

##### **219** Obligatorische Schule

(Schulleitung / Schulverwaltung / Schülertransporte / Volksschule Sonstiges):

Der Abschluss entspricht weitgehend dem Budget.

### ***Ausblick und Dank***

Die oben im Rückblick aufgeführten hauptsächlichen Schwerpunkte und Ziele werden im laufenden Jahr 2020 und in den kommenden Jahren konsequent weitergeführt.

Zusätzlich wird sich auch das Engagement des Lehrpersonals im Hinblick auf die kommenden Phasen und die Ausgestaltung des Neubaus intensivieren.

Wir danken zuerst dem ganzen Lehrkörper, allen Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Schulkommission für ihren grossen Einsatz für die Schule.

Wir danken dem Erziehungsdepartement, besonders Herrn Landammann Roland Inauen und dem Departementssekretär Silvio Breitenmoser, wie auch der Landesschulkommission für ihr grosses Interesse an der Schule Oberegg, das wir speziell auch in der Unterstützung des Bauprojektes wieder erfahren dürfen.

Wir danken dem Gemeinderat und der Schulkommission Reute für die sehr gute nachbarschaftliche Beziehung und ihr Vertrauen in die Zusammenarbeit mit der Schule Oberegg, speziell im Hinblick auf die Schulleiter- und die Schuladministrationsfunktionen, die jetzt aus Oberegg wahrgenommen werden. Wir danken damit auch Matthias Müller für seine kompetente und umsichtige Art in der Leitung der beiden Schulen und Brigitte Fanchini für ihre breite Unterstützung.

Den Initiantinnen und tragenden Mitgliedern von Elternforum, Spielgruppe und Mittagstisch gebührt ein herzlicher Dank für das grosse Engagement, dieser immer mehr an Bedeutung gewinnenden Institutionen.

Wir danken der Presse für das Interesse und die informative und wohlwollende Berichterstattung über unsere Schule, die gerade im Hinblick auf das Bauvorhaben von grosser Bedeutung ist.

Einen speziellen Dank richten wir an alle Eltern für ihre grosse Identifikation mit unserer Schule und für die Unterstützung bei schulischen Anlässen. An dieser Stelle soll aber auch der Wunsch angebracht werden, dass bei kritischen Fragen oder Fällen von Unverständnis oder Missverständnissen schnell der Kontakt mit den Lehrpersonen respektive der Schulleitung gesucht wird. Das liegt im Interesse aller Beteiligten.

Und ganz besonders danken wir Ihnen allen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberegg, für Ihr grosses Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen gegenüber der Schule Oberegg. Wir vertrauen ganz darauf, dass dieses auch an der Abstimmung im Mai 2020 zum Baukredit Gesamtkonzept «Schulhaus Oberegg» durch eine hohe Stimmbeteiligung und eine hohe Bejahung des Projektes wieder klar zum Ausdruck kommt.

Matthias Rhiner

Schulpräsident / Vorsteher Ressort Schule

## **Jahresbericht Ressort Liegenschaften**

### ***Rückblick***

Der Antritt im Ressort und der Gebäudekommission war dank der Kommissionsmitglieder sehr konstruktiv und zielorientiert. Dennoch braucht es noch viel Einfühlungsvermögen, den Aufgaben, Anforderungen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Der Unterhalt in den verschiedenen Gebäuden ging trotz teilweise kleineren Überraschungen zügig voran. Das ist jedoch ab einem gewissen Gebäudealter normal.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

#### Schule, bestehende Gebäude

Das Budget von CHF 230'000.00 musste mit einem Nachtragskredit von CHF 40'000.00 aufgestockt werden auf total CHF 270'000.00.

Dies geschah vorwiegend wegen der Verschiebung des Umbaus der Kochschule, welcher im 2018 nicht realisiert und auf 2019 verschoben wurde. Dazu kamen die notwendigen Unterhaltsarbeiten und die Mehrkosten beim Turnhalleneingang (Sanierung Abdichtungen Vorplatz). Letztlich entstand jedoch eine erfreuliche Arbeit mit einer dauerhaften Lösung.

#### Schule, Neubau Projekt

Die Projektierung des Neubaus gestaltet sich sehr interessant und anspruchsvoll. Die Arbeitsgruppe ist mit sehr viel Engagement an der Arbeit. Es entsteht meines Erachtens eine sehr gute Lösung die Oberegg für die Zukunft einen grossen Schritt voranbringt.

#### Liegenschaft Bären

Der grösste Posten war die neue Asphaltierung des Parkdecks inkl. Sanierung der Blumentröge. Die kleineren Unterhaltsarbeiten sind ohne irgendwelche Schwierigkeiten durchgeführt worden.

#### Werkhof und Feuerwehrdepot

Auch bei dieser Liegenschaft wurden kleinere Unterhaltsarbeiten getätigt. Das Gebäude ist sehr in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr der Anforderungen der heutigen Zeit. Da Handlungsbedarf besteht, soll eine Machbarkeitsstudie im Laufe des 2020 Aufschluss über Lage, Platzverhältnis, Zweck sowie das weitere Vorgehen geben.

Beat Sonderegger

Vorsteher Ressort Liegenschaften

## **Jahresbericht Ressort Bau und Planung**

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Die Baukommission beschäftigte sich wieder mit rund 60 Baugesuchen (ordentliche Baugesuche, geringfügige Gesuche, Bauermittlungen, Meldeverfahren), dies entspricht einer Abnahme von ca. 10% gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Feuergesuche liegt bei 22, auch hier ist ein leichter Rückgang feststellbar. Wie auch im Vorjahr ist zu erwähnen, dass die Gesuche für Luft-/ Wasserwärmepumpen kontinuierlich am Steigen sind. Auch bei den PV-Anlagen ist dies feststellbar. Der Zeitaufwand, trotz Rückgang der Anzahl Gesuche, liegt jedoch im gleichen Rahmen wie letztes Jahr, da die diversen grösseren Bauvorhaben intensive Kontrollen und viele zusätzliche Baubesprechungen benötigten. Auch die Bauermittlungen wurden letztes Jahr wieder sehr rege in Anspruch genommen. Die Beratungen bei den Feuergesuchen im 2019 sind im gleichem Umfang wie im 2018, die widerspiegelt sich auch in der Rechnung so.

Leider musste die Baukommission auch im Jahr 2019 wieder Kenntnis von Nichteinhalten von bewilligten Plänen nehmen. Markant dieses Jahr waren die nachträglichen Baugesuche. Solche Verstösse führen zu unangenehmen und zusätzlichen Aufwänden (bis hin zum Baustopp des Bauvorhabens und wiederherstellen des rechtmässigen Zustands), sowohl bei Bauherren als auch bei der Behörde. Erfreulich sind die Rückmeldungen der fertiggestellten Bauvorhaben (Feuergesuche wie auch Baugesuche).

Wie in den vorherigen Jahren bitten wir Sie, bei grösseren Bauvorhaben bereits im Zeitpunkt der Planung mit der Fachkommission Heimatschutz in Kontakt zu treten. Ebenfalls bitten wir Sie, bei einem allgemeinen Bauvorhaben, frühzeitig die zuständigen Behördenmitglieder zu kontaktieren.

Sowohl Baupräsident Ivo Scherrer als auch Bezirksschreiber Jürg Tobler nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen und unterstützen Sie bei Ihrem Bauvorhaben.

Ivo Scherrer  
Vorsteher Ressort Bau und Planung

## **Jahresbericht Ressort Präsidiales, Soziales und Sicherheit**

### **Jahresbericht Feuerwehr Zweckverband Oberegg-Reute**

Die Jahresrechnung des Feuerwehr-Zweckverbands Oberegg-Reute schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Total CHF 5'392.40 ab (Budget 2019: CHF 5'950.00). Da die Ergebnisse der Feuerwehr-Rechnung jeweils im Verhältnis von 70:30 aus den Gemeinden ausgeglichen werden ergibt dies eine Gutschrift an die Bezirksrechnung Oberegg von CHF 3'774.70 und an die Gemeinderechnung Reute von CHF 1'617.70. Trotz des budgetgerechten Ergebnisses sind im Jahr 2019 Aufwand und Ertrag etwas höher ausgefallen als geplant. Der höhere Aufwand findet seine Begründungen in einigen Anschaffungen von Brandausrüstung und Geräten, sowie in einem zusätzlichen Umbau eines Pumpenfahrzeugs. Der Mehrertrag ist durch den Verkauf des alten Tanklöschfahrzeugs sowie durch ausserordentlich viele verrechenbare Einsätze zustande gekommen. Die Anschaffung der Atemschutzgeräte konnte wie geplant erfolgen. Die Geräte wurden in den Betrieb des «Atemschutzpool Vorderland» eingebracht, welcher gut funktioniert. Das neue Tanklöschfahrzeug hat sich bestens bewährt. Die Funktionalitäten aber auch die komplette Erstausrüstung sind bei Einsätzen sehr nützlich und hilfreich. Nach dem Anteil von Reute und der Subvention vom Kanton AI beträgt der Investitionsanteil im Bezirk noch gut

CHF 225'000. Der seit längerem angewendete Kostenverteiler wurde anhand der Vorgaben im Zweckverbandsvertrag neu berechnet. Die leicht veränderten Grundlagen ergeben einen neuen Kostenverteiler von 73:27. Dieser wurde auf Antrag der Feuerschutzkommission in den Räten der beiden Gemeinden genehmigt und wird somit ab 2020 angewendet.

Die Angehörigen der Feuerwehr Oberegg-Reute leisten an zahlreichen Übungen, verteilt über das Jahr, viel Einsatz und bilden sich für einen nicht zu erhoffenden Ernstfall aus. Im Jahr 2019 wurden dazu bei den 23 (Vorjahr 26) registrierten und rapportierten Einsätzen (Brandfälle, Sturm- und Unwettereinsätze, Verkehrs- und Ölunfälle, Hilfeleistungen, etc.) viele Einsatzstunden geleistet. Per Ende 2019 haben 4 Personen ihre Dienstpflicht altershalber erfüllt, zudem waren 3 weitere Austritte zu verzeichnen. In unseren Verbandsgemeinden zeigt sich die Bereitschaft, aktiven Feuerwehrdienst zu leisten, als sehr erfreulich. Per 01.01.2020 konnten 6 freiwillige in die Feuerwehr aufgenommen werden:

- Frau Livia Jäger, Oberegg
- Herr Daniel Koller, Oberegg
- Herr Patrick Koller, Oberegg
- Herr Marco Epper, Oberegg
- Herr Karl Dietsche, Oberegg
- Herr Wayan Sonderegger, Oberegg

Unser Dank gebührt aber nicht nur den «Neuen» sondern vor allem der ganzen Mannschaft und dem Kommando für die immer schnellen Hilfeleistungen an unsere Bevölkerung im Verbandsgebiet der Feuerwehr Oberegg-Reute. Seit Anfang 2020 amtet nun Hauptmann Marcel Brandes als Kommandant. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Pascal Breu für sein grosses Engagement in den vergangenen 25 Jahren – sei es als Feuerwehrler, als Instruktor oder als Kommandant - zugunsten der Feuerwehr Oberegg-Reute und der Öffentlichkeit.

Präsident Feuerschutzkommission Oberegg-Reute  
Hannes Bruderer

## **Jahresbericht Gebäudeassekuranz**

### ***Rückblick***

Das Berichtsjahr 2019 war hauptsächlich geprägt von Ereignissen im Elementarbereich: Grosse Schneemengen im 1. Quartal, starke Stürme im 4. Quartal. Bei der der Gebäudeassekuranz Oberegg gingen rund 50 Schadenmeldungen ein; 25 davon mussten als Schadenfälle weiterverfolgt werden (bei den anderen Meldungen lag die Zuständigkeit entweder nicht bei der Gebäudeassekuranz, oder die Schadensgrösse lag unter dem jeweiligen Selbstbehalt). 14 Fälle konnten bis Jahresende abgeschlossen werden, 11 sind noch pendent. Zusätzlich konnten 10 Fälle, die aus dem Jahr 2018 übertragen wurden, abgeschlossen werden; 2 Fälle aus 2018 davon sind noch offen.

2018 wurden rund 80 Objekte wieder- oder neu eingeschätzt. Gleichzeitig wurde erstmals seit langer Zeit erreicht, dass alle Gebäude (zur Zeit rund 1'250) in einem Zeitraum von 10 Jahren neu geschätzt wurden, wie es den Vorgaben der Statuten entspricht.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Die Erfolgsrechnung der Gebäudeassekuranz schliesst bei einem Aufwand von CHF 702'344.05 (Budget CHF 664'200.00) und einem Ertrag von CHF 757'774.10 (Budget CHF 691'300.00) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'430.05 (Budget CHF 27'100.00) um CHF 28'330.05 besser ab als budgetiert.



#### Eckpunktepunkte zur Erfolgsrechnung

- Die Jahre 2018 und 2019 lassen sich nicht direkt miteinander vergleichen, da seitens des Rückversicherers 2018 ein einmaliger jubiläumsbezogener Rabatt auf die Prämien aller Gebäudebesitzer geboten wurde. Das hat einen direkten Einfluss auf verschiedenen Positionen des Rechnungsabschlusses
- Die Schadenvergütungen betragen rund CHF 93'000.00 (Vorjahr CHF 70'000.00); die entsprechenden Rückzahlungen des Rückversicherers betragen rund CHF 83'000.00 (Vorjahr CHF 66'000.00).

#### **Ausblick und Dank**

2019 wurden die im Vorjahr begonnenen Verbesserungen für die Schadenabwicklung und den Schätzungsprozess pragmatisch weitergeführt. Auf eine ursprünglich geplante Verbesserung der Informatikbasis wurde verzichtet, da die Anforderungen und Möglichkeiten noch besser eruiert werden müssen.

Für die Erreichung des sehr guten Standes bei den Schätzungen ist den langjährigen Schätzern, Albin Sonderegger und Viktor Eugster, ein spezieller Dank auszurichten. Leider ist Viktor Eugster auf das Ende des Amtsjahres 2018/19 zurückgetreten. Mit Andreas Lang wurde ein würdiger Nachfolger gefunden, der gleichermassen sehr gute Kenntnisse des Bauwesens und der Landwirtschaft mit sich bringt. Andreas Lang hat das bei den Schätzungen, die er in der zweiten Hälfte 2019 begleitete, klar zum Ausdruck gebracht.

Der sehr gute Schätzungsstand bildet auch eine ideale Basis für die Planung der Schätzungen für das kommende Jahrzehnt. Da die Zahl der durchgeführten Schätzungen für die Periode 2010 -2019 pro Jahr aber sehr unterschiedlich ist, wird es notwendig sein, diese Schwankungen etwas zu glätten. Gewisse Gebäude werden vor dem Ablauf von 10 Jahren wieder geschätzt, bei anderen kann es etwas länger dauern. Die Gebäudebesitzer werden entsprechend um Verständnis gebeten.

Andererseits werden Gebäudebesitzer auch gebeten, sich bei der Assekuranz zu melden, wenn grössere, wertvermehrnde Investitionen in ein Gebäude getätigt wurden, die nicht durch eine Baubewilligung abgedeckt werden müssen. Solche Gebäude können jederzeit zeitnah neu geschätzt werden.

Dank gehört der Bezirksverwaltung für die vielseitigen Aufgaben, die für die Gebäudeassekuranz wahrgenommen werden, von der Aufnahme von Schadenmeldungen bis zur Verrechnung von Prämien. Ein besonderer Dank gehört hier Tanja Locher, die nicht nur einen Grossteil der Aufgaben der Assekuranzverwaltung erledigt, sondern seit Beginn des Amtsjahres 2019/2020 auch Mitglied der Assekuranzkommission ist. Sie löste damit Jürg Tobler ab, der sich über viele Jahre für die Gebäudeassekuranz Oberegg verdient gemacht hat. Auch ihm gehört dafür nochmals ein grosser Dank.

Im Weiteren ist es ein Anliegen, dem Rückversicherer Mobiliar und seinen Mitarbeitenden zu danken. Speziell für die Gewährung des Jubiläumsrabattes im vergangenen Jahr, dann aber auch für die stetige sehr gute Zusammenarbeit. Zusätzlich konnte in Zusammenarbeit mit der Mobiliar eine inhaltlich sehr wertvolle Weiterbildung für die Mitglieder der Assekuranzkommission durchgeführt werden.

Matthias Rhiner  
Präsident Gebäudeassekuranz

## **Abfallwirtschaft**

Der Halbunterflurcontainer im Gebiet Vorderladern konnte im Frühling 2019 in Betrieb genommen werden und ersetzt die Einzelsammlung an den Strassen im entsprechenden Gebiet. Die bisherigen Rückmeldungen zu diesem Pilotprojekt sind durchwegs positiv. Befürchtete Lärm- oder Geruchsemissionen haben sich nicht bestätigt. Die Entwicklung eines flächendeckenden Konzepts ist nun in Zusammenarbeit mit dem Verband Kehrichtverwertung Rheintal und dem Amt für Umwelt AI in Arbeit.

## **Friedhof**

Im vergangenen Jahr wurde die letzte Etappe zur Gesamtsanierung des Friedhofs vorgenommen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt AI konnte eine erheblich einfachere Sanierung ausgeführt werden, welche sich in den Kosten deutlich auswirkte. Statt den geplanten CHF 400'000.- konnte das Projekt mit knapp der Hälfte, Total CHF 191'171.65, abgeschlossen werden. Mit der Neugestaltung wurden die Platzverhältnisse für Abdankungen erheblich verbessert. Es wäre nun noch wünschenswert, wenn dies von den Anwesenden noch vermehrt genützt wird.

Hannes Bruderer

Vorsteher Ressort Präsidiales, Soziales und Sicherheit

## **Jahresbericht Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur**

### ***Rückblick***

Im Mai dieses Jahres wurde ich frisch in den Bezirksrat gewählt und habe das Ressort TFK am 01. Juni 2019 offiziell von meiner Vorgängerin Sonja Spirig übernommen. Zugegebenermassen war es zu Beginn nicht ganz einfach, den Überblick über die vielschichtigen Aufgaben, Projekte und deren Gewichtung, insbesondere auch bezüglich Tourismus, zu gewinnen.

Aus touristischer Sicht hervorheben möchte ich 2019 den Skilift Oberegg, der aufgrund des schneereichen Winters rege benutzt werden konnte. Oberegg mit dem St. Anton ist ein absolut beliebtes Naherholungsgebiet für das Rheintal (inkl. Vorarlberg) und auch die Region Rorschach. Die Gefahr ist jedoch, dass bei weniger optimalen Wintern der Skilift Oberegg als nahegelegene Wintersportmöglichkeit wieder vergessen geht.

Zentral für den Oberegger Tourismus ist der St. Anton einerseits als Ausgangspunkt der Rondonwege, andererseits als Ziel für Wanderer und Biker. Zielgruppen sind wiederum die Leute aus dem Rheintal und dem Raum Rorschach, womit auch die Zusammenarbeit und Koordination mit ATAG Sinn macht (auf dem St. Anton z.B. steht auch eine Stempelbox für den Wanderpass). 2019 musste die Beschilderung der Rondonwege zum Teil dem neuen Kartenmaterial angepasst werden.

Ein gelungener Anlass mit regionaler Qualität war auch der 1. August, einerseits mit den durch TFK beworbenen Brunches auf Bauernhöfen, andererseits mit dem Feuerwerk auf dem St. Anton. Ein echtes regionales Publikumsmagnet ist jeweils die Viehschau Oberegg, welche am 28. September stattfand. Dank des guten Wetters und dem grossen Engagement aller Beteiligten war der Anlass ein voller Erfolg. Die Viehschau Oberegg wird durch den Bezirk finanziell und personell unterstützt.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Bei der Rechnung 2019 Ressort TFK fällt auf, dass das Budget bei weitem nicht ausgeschöpft wurde. Vor allem ins Gewicht fallen zurückgestellte Projekte wie die Erweiterung der Rondonwege, bei welchen noch rechtliche Aspekte geklärt werden müssen. Der Unterhalt der Wanderwege und des Bärenpärklis fiel ebenfalls 2019 betraglich deutlich tiefer aus als in den Vorjahren, was sich auch in der Verrechnung mit dem Strassenwesen niederschlägt. Die Beträge wurden jedoch für 2020 wieder budgetiert, da die Planung der Projekte weiter vorangetrieben wird (siehe Ausblick).

### ***Ausblick und Dank***

Für 2020 ist geplant, die Beschilderung der Rondonwege zu erneuern und zu ergänzen und dabei auch die Themen der einzelnen Routen hervorzuheben (z.B. Highlight Säntisblick, Bodenseeblick, Rheintal-Vlb- und Kastenblick). Ausgangspunkt und Ziel ist jeweils der St. Anton. Ein Projekt ist zudem, die Rondonwege um eine Route Haggen mit Blick aufs Rheintal zu erweitern, dabei würde das Restaurant zum Wilden Mann mit einbezogen. Die alles unter dem Motto: «Gesund um den St. Anton».

Bezüglich Skilift hat für mich künftig Priorität, den Skilift durch wiederkehrende Events im Gedächtnis der Leute aus den erwähnten Regionen zu halten (Projekte müssen noch ausgearbeitet werden).

Ein weiteres Projekt soll zudem sein, auf unseren Wegen rund ums Dorf und den St. Anton die attraktiven Sitzgelegenheiten (Bänkli) zu überprüfen, zu erneuern und v.a. zu ergänzen.

Ein grosser Dank an dieser Stelle allen engagierten Kolleginnen und Kollegen, ohne die z.B. ein «Rondon», eine Viehschau, gut erhaltene Wanderwege etc. nicht möglich wären. Vielen Dank auch für die persönliche Unterstützung, welche ich in meinem neuen Amt erfahren durfte.

André Dietschi

Vorsteher Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

### **Jahresbericht Ressort Wasserversorgung**

#### ***Rückblick***

Im Budgetbericht für das Jahr 2019 konnten wir mit der grossen Veränderung einer 100%-Anstellung des Brunnenmeisters noch nicht rechnen. So haben sich nun verschiedene Positionen mit grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget ergeben. Neben höheren Auslagen, die durch diese Anstellung entstanden sind, haben wir in mehreren Positionen auch entsprechende Einsparungen erzielen können.

Leider sind wir mit der definitiven Ausscheidung der Grundwasserschutz zonen (GWSZ) aufgrund verschiedener Abhängigkeiten nicht so schnell vorangekommen wie geplant. Doch die trockenen Sommer und die voranstehenden Bundesinitiativen bestätigen den vorsichtigen Umgang und den Schutz von Quellwasser. Bei einem Verbrauch von 118'105 m<sup>3</sup> Trinkwasser und einem Verlust von 14% (durch defekte Leitungen, Trübung oder Bezug aus Hydranten) stieg der Trinkwasserverbrauch gegenüber 2018 leicht an.

2014 wurde eine gründliche Prüfung eines Zusammenschlusses der Wasserversorgungen Reute und Oberegg geprüft. Damals war die Zeit noch nicht reif dafür und es wurde beschlossen, dies in etwa fünf Jahren neu zu beurteilen. Dies wurde nun gemacht mit der neuen Bedingung, eine eigenständige öffentliche Körperschaft zu gründen (z.B. wie die Elektra Oberegg). Der Bezirksrat hat sich aber einstimmig dagegen entschieden. Nun wird das weitere Vorgehen in den beiden WV-Kommissionen neu beurteilt. Ebenso wird geprüft, wie mit dem neuen Reglement der WVO weiter verfahren werden soll.

Erstmals wurde die WVO auf der Basis eines IKS (interne Kontrollsystem) formell geprüft. Die wurde sehr begrüsst und positive wie auch kleine Verbesserungen wurden gerne aufgenommen.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

In der Erfolgsrechnung ergibt sich ein etwas kleinerer Aufwandüberschuss als budgetiert. Bei einem Ertrag von CHF 510'659.99 und einem Aufwand von CHF 605'315.35 ist der Ausgleich aus der Spezialfinanzierung um CHF 58'444.64 tiefer als budgetiert. Statt wie vorangeschlagen mit CHF 153'100.00 schliesst die WV-Rechnung nun mit einem Defizit von CHF 94'655.36 ab.

Wie oben erwähnt, kommen nun die Ausgaben der 100%-Anstellung des Brunnenmeisters zum Tragen. Da durch die Anstellung auch ein Inventar angeschafft werden musste, konnten wir uns mit der Kurt Geiger AG über die Übernahme des bestehenden Inventars und zusätzlich notwendigen Materials einigen. Ebenfalls durfte sich die WVO in der Werkstatt mit Lagerplatz des neuen Besitzers der Liegenschaft Unterdorfstrasse 8 einmieten.

Die Einsparungen beim Unterhalt der Wassermesser, im Unterhalt Leitungsnetz sowie bei der Planung und Projektierung zeigen bereits die ersten positiven Auswirkungen der Anstellung des Brunnenmeisters.

### ***Ausblick und Dank***

Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich in der Rechnung 2020 die Anstellung des Brunnenmeisters in verschiedenen Positionen positiv auswirken wird und die Mehrauslagen durch die entsprechenden Einsparungen gut kompensiert werden können. Die verschiedenen Bauprojekte, Anforderungen des Bevölkerungsschutzes (Verordnung Trinkwasser in Notlagen), das Qualitätssystem (QS) usw. bringen kontinuierlich einen deutlichen, leider nicht vermeidbaren, Mehraufwand mit sich, der nach aussen nicht immer offensichtlich ist. Auch die weitere Betreuung und Unterhalt der Bauwerke/Leitungsnetz ist nicht zu unterschätzen. Wichtige Teile davon können durch den Brunnenmeister direkt erledigt werden, ohne dass Aufträge nach aussen vergeben werden müssen.

Mit der Ausscheidung der definitiven GWSZ Ledi und Bensol sollte es endlich bald soweit sein, dass diese zwei rechtskräftig ausgeschieden werden können. Im Gebiet St. Anton / obere Bäumen ist noch ein Verfahren hängig.

Für den Einsatz und die sehr pflichtbewusste Betreuung unserer gesamten Wasserversorgung möchte ich im Namen der WV-Kommission vor allem unserem Brunnenmeister Christian Schmid, aber auch seinen Stellvertretern Björn Schmid und Franz Estermann ein herzliches Dankeschön aussprechen; ebenfalls der ganzen Kommission und der Verwaltung für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Der Bevölkerung von Obereggen danke ich für das grosse Interesse und Verständnis, das der WVO entgegengebracht wird. Das wurde in eindrücklichem Masse durch die vielen Besucher an der WVO Sonderausstellung während der Gewerbesse 2019 bewiesen.

Fredi Klee

Vorsteher Ressort Wasserversorgung

### **Jahresbericht Ressort Strassen**

#### ***Rückblick***

Der schneereiche Winter 2018/2019 hat nicht nur dem Skilift Obereggen ein Rekordjahr beschert, auch das Strassenbauamt war besonders im Winterdienst gefordert.

Im weiteren Verlauf des Rechnungsjahres konnten auch verschiedene Zustandserfassungen der Bezirksstrassen durchgeführt werden. Dies beinhaltet jeweils auch die Untersuchung der darunterliegenden Meteorwasserleitungen. Basierend auf den Ergebnissen können nun die weiteren Schritte unternommen werden.

Die laufenden Arbeiten an der Feldliststrasse wurden durch die Baustarts an der Obereggerstrasse zwischen Kellenberg und Büriswilen sowie der Viehschauwiese ergänzt. Die genannten Projekte werden im laufenden Jahr 2020 weitergeführt und voraussichtlich abgeschlossen. Besonders zu erwähnen gilt, dass bei der Sanierung der Obereggerstrasse auch gleichzeitig die Elektrizitätswerke aus Walzenhausen und Obereggen die Gelegenheit zur Verrohrung verschiedener Leitungen nutzen konnten.

### ***Bemerkungen zur Rechnung***

Die Erfolgsrechnung 2019 des Bezirksstrassenwesens schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'050'064.55 (Budget CHF 1'039'200.00) und einem Ertrag von CHF 571'643.80 (Budget CHF 416'600.00) mit einem Mehraufwand von CHF 478'420.75 (Budget CHF 622'600.00) um CHF 144'179.25 besser ab als budgetiert.

Zusammen mit unvorhergesehen Rückerstattungen wie beispielsweise seitens der Postauto AG und Nachbelastungen aus den Jahren 2012 – 2018 zu Lasten des Bau- und Umweltsdepartementes des Kantons Appenzell Innerrhoden sind dies die wichtigsten Posten, die zu dieser Minderbelastung der Rechnung geführt haben.

Der Mehraufwand zum Budget ist zur Hauptsache dem ausserordentlichen Winterdienst in den Jahren 2018 und 2019 zuzuschreiben.

### ***Ausblick und Dank***

Mit dem Ausscheiden von Andreas Lang aus dem Bezirksrat auf die Gesamterneuerungswahlen 2019 hin ergab sich die Möglichkeit, dieses Ressort zu übernehmen. Die Einarbeitung vornehmlich durch Andreas Lang, Rico Roncoroni und Thomas Bischofberger hat mir den nötigen Einblick in diesen Bereich gegeben. Für die professionelle Übergabe und reibungslose Einarbeitung bedanke ich mich persönlich bei den Herren.

Wie wichtig der Zusammenhalt im Kleinen ist, hat, auch bedingt durch den ausserordentlichen Winter, die Zusammenarbeit bei der Schneeabführung gezeigt. Eine Premiere dabei war sicherlich auch der Einsatz der Pistenraupe zu Gunsten des Winterdienstes. Namentlich erwähnen möchte ich, stellvertretend für alle Helfer und weitere Unternehmen, speziell Markus Nef und Max Fürer, die zuverlässig unser Strassenbauamt unterstützen, danken.

Die Mittelfrist- und Langzeitplanung für die nötigen Investitionen kann nach diesem intensiven Jahr wieder aktualisiert werden, da die in Auftrag gegebenen Berichte nun vorliegen.

Erol Ademi  
Vorsteher Ressort Strassen



## 2.5 Bilanz

## Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>20'104'984.63</b>	<b>18'998'823.05</b>	<b>1'106'161.58</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>15'605'672.08</b>	<b>14'989'239.42</b>	<b>616'432.66</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>7'192'320.00</b>	<b>6'118'090.71</b>	<b>1'074'229.29</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>3'334.25</b>	<b>6'991.45</b>	<b>-3'657.20</b>
1000.00	Kasse Bezirksverwaltung	1'879.60	5'948.60	-4'069.00
1000.05	Kasse Schalter	1'070.00	1'000.00	70.00
1000.10	Kasse Schulverwaltung	384.65	42.85	341.80
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>33'641.42</b>	<b>19'784.79</b>	<b>13'856.63</b>
1001.00	Post	33'641.42	19'784.79	13'856.63
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>7'155'344.33</b>	<b>6'091'314.47</b>	<b>1'064'029.86</b>
1002.00	Bank APPKB / KK Bezirk	3'091'455.53	3'220'670.22	-129'214.69
1002.20	Bank Wohnen im Dorf		308'007.65	-308'007.65
1002.30	Sparkonto APPKB / Bezirk	4'063'888.80	1'047'703.85	3'016'184.95
1002.61	Sparkonto APPKB / Assekuranz		1'263'313.50	-1'263'313.50
1002.71	Sparkonto APPKB / Wasserversorgung		251'619.25	-251'619.25
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>559'993.25</b>	<b>1'162'046.36</b>	<b>-602'053.11</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>53'190.80</b>	<b>111'938.50</b>	<b>-58'747.70</b>
1010.00	Debitoren Modulrechnungen	53'600.05	115'040.90	-61'440.85
1010.10	Debitoren Verrechnungssteuer	1'305.25	2'574.60	-1'269.35
1010.30	Durchlaufkonto Kartenzahlungen	896.50	75.00	821.50
1010.90	Delkredere	-2'611.00	-5'752.00	3'141.00
1012.00	Ausstehende Steuern	611'902.45	849'848.45	-237'946.00
1012.90	Delkredere auf ausstehende Steuern	-105'100.00	-147'000.00	41'900.00
<b>1013</b>	<b>Anzahlungen an Dritte</b>		<b>347'259.41</b>	<b>-347'259.41</b>
1013.00	Vorauszahlungen		347'259.41	-347'259.41
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>979'170.93</b>	<b>873'382.35</b>	<b>105'788.58</b>
1040.00	TA Personalaufwand		18'017.85	-18'017.85
1041.00	TA Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'108.08	56'897.30	-11'789.22
1042.00	TA Steuern	453'708.35	339'754.90	113'953.45
1043.00	TA Transfers der Erfolgsrechnung	245'403.40	230'269.30	15'134.10
1045.00	TA übriger betrieblicher Ertrag	40'206.10	33'698.00	6'508.10
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>194'745.00</b>	<b>194'745.00</b>	
1046.00	TA Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	194'745.00	194'745.00	

## 2.5 Bilanz

## Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>92'587.90</b>	<b>54'120.00</b>	<b>38'467.90</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>54'120.00</b>	<b>54'120.00</b>	
1070.10	Aktien und Anteilscheine	54'120.00	54'120.00	
<b>1072</b>	<b>Langfristige Forderungen</b>	<b>38'467.90</b>		<b>38'467.90</b>
1072.10	Erschliessungsleitung für Fernwärmeversorgung	38'467.90		38'467.90
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>6'781'600.00</b>	<b>6'781'600.00</b>	
<b>1080</b>	<b>Grundstücke Finanzvermögen</b>	<b>1'307'600.00</b>	<b>1'307'600.00</b>	
1080.10	Diverse Grundstücke Finanzvermögen	1'307'600.00	1'307'600.00	
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>5'474'000.00</b>	<b>5'474'000.00</b>	
1084.00	Stockwerkeigentum Bären	2'371'000.00	2'371'000.00	
1084.10	Lg Rüteggstrasse 2, Wohnaus 312	320'000.00	320'000.00	
1084.20	Wohnen im Dorf	2'783'000.00	2'783'000.00	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'499'312.55</b>	<b>4'009'583.63</b>	<b>489'728.92</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>4'499'312.55</b>	<b>4'009'583.63</b>	<b>489'728.92</b>
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>2'389'348.32</b>	<b>2'543'084.33</b>	<b>-153'736.01</b>
1401.00	Strassenabtretung an Kanton	91'397.00	182'794.00	-91'397.00
1401.10	Bezirksstrassen	2'297'951.32	2'360'290.33	-62'339.01
<b>1402</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>21'088.40</b>	<b>23'388.40</b>	<b>-2'300.00</b>
1402.10	Wasserversorgung	21'088.40	23'388.40	-2'300.00
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>988'354.25</b>	<b>833'561.73</b>	<b>154'792.52</b>
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	17'878.69	19'878.69	-2'000.00
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	169'533.82	188'333.82	-18'800.00
1403.71	Leitungsnetz	800'941.74	625'349.22	175'592.52
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>966'760.77</b>	<b>567'049.17</b>	<b>399'711.60</b>
1404.10	Friedhof	206'262.00	57'990.35	148'271.65
1404.11	Neubau Schulhaus	280'339.95		280'339.95
1404.15	Planungskosten Schulhaus	219'092.55	219'092.55	
1404.20	Reservoir	89'100.00	99'000.00	-9'900.00
1404.30	Pumpanlagen	23'891.30	26'491.30	-2'600.00
1404.40	Betriebszentrale	148'074.97	164'474.97	-16'400.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien / Fahrzeuge</b>	<b>133'760.81</b>	<b>42'500.00</b>	<b>91'260.81</b>
1406.10	Mobilien / Fahrzeuge	133'760.81	42'500.00	91'260.81

## 2.5 Bilanz

## Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-19'193'043.28</b>	<b>-18'998'823.05</b>	<b>-194'220.23</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-3'005'913.46</b>	<b>-2'789'607.92</b>	<b>-216'305.54</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-746'935.05</b>	<b>-443'243.23</b>	<b>-303'691.82</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>-661'041.45</b>	<b>-350'711.73</b>	<b>-310'329.72</b>
2000.00	Kreditoren	-661'041.45	-350'711.73	-310'329.72
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>4'057.95</b>	<b>-3'027.70</b>	<b>7'085.65</b>
2002.90	MWST Abrechnungskonto WV	4'057.95	-3'027.70	7'085.65
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>		<b>0.75</b>	<b>-0.75</b>
2005.13	Krankentaggeld		-384.25	384.25
2005.20	KVR		385.00	-385.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>-89'951.55</b>	<b>-89'504.55</b>	<b>-447.00</b>
2006.05	Diverse Depotgelder und Kautionen	-89'951.55	-89'504.55	-447.00
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-329'831.40</b>	<b>-248'958.40</b>	<b>-80'873.00</b>
<b>2011</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden</b>	<b>-329'831.40</b>	<b>-248'958.40</b>	<b>-80'873.00</b>
2011.00	Kontokorrent Landesbuchhaltung	-182'632.80	-57'491.65	-125'141.15
2011.10	Verwaltungsgebühren für Körperschaften	-147'198.60	-191'466.75	44'268.15
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-84'045.80</b>	<b>-109'055.08</b>	<b>25'009.28</b>
2040.00	TP Personalaufwand	-55'272.50	-57'033.50	1'761.00
2041.00	TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'599.30	-15'518.58	1'919.28
2044.00	TP Finanzaufwand / Finanzertrag	-15'174.00	-16'503.00	1'329.00
<b>2046</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung</b>		<b>-20'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
2046.00	TP Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		-20'000.00	20'000.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-1'651'557.00</b>	<b>-1'795'770.00</b>	<b>144'213.00</b>
<b>2060</b>	<b>Hypotheken</b>	<b>-1'380'000.00</b>	<b>-1'420'000.00</b>	<b>40'000.00</b>
2060.00	Hypothek (Fest) Wohnen im Dorf	-750'000.00	-750'000.00	
2060.10	Hypothek (Libor) Wohnen im Dorf	-630'000.00	-670'000.00	40'000.00
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>-271'557.00</b>	<b>-375'770.00</b>	<b>104'213.00</b>
2064.05	Diverse Darlehen	-271'557.00	-375'770.00	104'213.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-193'544.21</b>	<b>-192'581.21</b>	<b>-963.00</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>-193'544.21</b>	<b>-192'581.21</b>	<b>-963.00</b>
2091.00	Klara Blatter Fonds	-193'544.21	-192'581.21	-963.00

## 2.5 Bilanz

## Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-16'187'129.82</b>	<b>-16'209'215.13</b>	<b>22'085.31</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-6'567'260.19</b>	<b>-6'606'485.50</b>	<b>39'225.31</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>-6'567'260.19</b>	<b>-6'606'485.50</b>	<b>39'225.31</b>
2900.60	Verpflichtungskonto Assekuranz	-6'117'375.22	-6'061'945.17	-55'430.05
2900.70	Verpflichtungskonto Wasserversorgung	-449'884.97	-544'540.33	94'655.36
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-334'814.22</b>	<b>-317'674.22</b>	<b>-17'140.00</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-334'814.22</b>	<b>-317'674.22</b>	<b>-17'140.00</b>
2910.00	Fonds Alkoholzentel	-50'530.95	-50'530.95	
2910.10	Fonds Finanzausgleich	-170'000.00	-170'000.00	
2910.20	Fonds für Gemeinnützige Zwecke	-97'143.27	-97'143.27	
2910.40	Fonds für raumplanerische Massnahmen	-17'140.00		-17'140.00
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-2'367'526.35</b>	<b>-2'367'526.35</b>	
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-2'367'526.35</b>	<b>-2'367'526.35</b>	
2930.00	Diverse Vorfinanzierungen	-2'367'526.35	-2'367'526.35	
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>		<b>-3'197'612.64</b>	<b>3'197'612.64</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>		<b>-3'197'612.64</b>	<b>3'197'612.64</b>
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-3'197'612.64	3'197'612.64
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-6'917'529.06</b>	<b>-3'719'916.42</b>	<b>-3'197'612.64</b>
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>-6'917'529.06</b>	<b>-3'719'916.42</b>	<b>-3'197'612.64</b>
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-6'917'529.06	-1'763'996.59	-5'153'532.47
2999.10	Kumulierte Ergebnisse Schule per 31.12.2017		-1'955'919.83	1'955'919.83
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>911'941.35</b>		<b>911'941.35</b>

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2019 Betrag	Rechnung 2018 Betrag
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust</b>	<b>911'941.35</b>	<b>885'671.37</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	644'497.00	545'663.25
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	602'053.11	-783'129.92
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten		
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-105'788.58	-251'571.75
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne		
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	303'691.82	118'197.61
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen		
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-25'009.28	40'487.61
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	-21'122.31	1'051'655.79
<b>Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'310'263.11</b>	<b>1'606'973.96</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Ausgaben	-1'602'740.27	-748'271.02
Einnahmen	468'514.35	160'032.48
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'134'225.92</b>	<b>-588'238.54</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>1'176'037.19</b>	<b>1'018'735.42</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-144'213.00	-144'213.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	80'873.00	11'748.40
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-38'467.90	386'000.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV		
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-101'807.90</b>	<b>253'535.40</b>
<b>Veränderung des Fond "Geld"</b>	<b>1'074'229.29</b>	<b>1'272'270.82</b>
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>1'074'229.29</i>	<i>3'009'098.10</i>
Differenz	-	-1'736'827.28

## 2.7 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 616'432.66 auf neu CHF 15'605'672.08 zugenommen. Dies liegt hauptsächlich bei den flüssigen Mitteln, welche durch die Steuereinnahmen und die Finanzausgleicheinnahmen gestiegen sind.

Die Forderungen sind um CHF 602'053.11 auf CHF 559'993.25 gesunken. Die Begründung liegt bei den wesentlich tieferen noch offenen Debitorenposten per Ende Jahr. Ebenfalls konnten die ausstehenden Steuern massiv reduziert werden. Der Bezirk Oberegg besitzt Beteiligungen in der Gesamthöhe von CHF 54'120.00. Die Sachanlagen, Grundstücke Finanzvermögen, sind gegenüber dem Vorjahr mit CHF 6'781'600.00 unverändert geblieben.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, inkl. Spezialfinanzierungen, die gemäss Bezirksratsbeschluss zur Rechnungslegung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 1'134'225.92 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Das Verwaltungsvermögen ist um CHF 489'728.92 gegenüber dem Vorjahr auf CHF 4'499'312.55 gestiegen. Gemäss Beschluss des Bezirksrates werden die Positionen des Verwaltungsvermögens degressiv nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Fremdkapital** umfasst unter anderem langfristige Hypotheken (Wohnen im Dorf) welche CHF 1'380'000.00 betragen. Im Rechnungsjahr wurden CHF 40'000.00 an Hypotheken amortisiert. Vorfinanzierungen wurden im Rechnungsjahr weder gebildet noch aufgelöst. Die Vorfinanzierungen betragen unverändert CHF 2'367'526.35.

Dem **Eigenkapital** wurden die Neubewertungsreserven in der Höhe von CHF 3'197'612.64, infolge der Bilanzbereinigung aufgrund der Einführung von HRM2, gemäss Bezirksratsbeschluss vom 11. September 2019, hinzugefügt. Dadurch betragen die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre per 31.12.2019 inkl. Gewinnvortrag CHF 7'829'470.41.

Die Berechnungen der Abschreibungen erfolgt anhand der Anlagebuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden CHF 644'497.00 abgeschrieben, geplant waren CHF 686'900.00. Analog dem Finanzvermögen sind detailliertere Informationen über die Veränderungen dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen.

Neben dem bereits erwähnten Anlagespiegel sind nachfolgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind die kapitalmässigen Beteiligungen des Bezirks und die entsprechenden Organisationen abgebildet.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	488'242.01	263'081.20	481'000.00	261'300.00		
15	<b>Feuerwehr</b>	488'242.01	263'081.20	481'000.00	261'300.00		
150	<b>Feuerwehr</b>	488'242.01	263'081.20	481'000.00	261'300.00		
1501	<b>Feuerwehr Anteil Bezirk</b>	488'242.01	263'081.20	481'000.00	261'300.00		
5060.00	<b>Mobilien/Fahrzeuge</b>	488'242.01		481'000.00			
INV0053	Tanklöschfahrzeug TLF (Ersatz)	488'242.01		481'000.00			
6310.10	<b>Beitrag der Kantone AI</b>		116'608.60		117'000.00		
INV0053	Tanklöschfahrzeug TLF (Ersatz)		116'608.60		117'000.00		
6320.10	<b>Beitrag Gemeinde Reute</b>		146'472.60		144'300.00		
INV0053	Tanklöschfahrzeug TLF (Ersatz)		146'472.60		144'300.00		
2	<b>BILDUNG</b>	260'339.95		50'000.00		26'922.35	
21	<b>Obligatorische Schule</b>	260'339.95		50'000.00		26'922.35	
217	<b>Schulliegenschaften</b>	260'339.95		50'000.00		26'922.35	
2170	<b>Schulliegenschaften</b>	260'339.95		50'000.00		26'922.35	
5040.00	<b>Hochbauten</b>	260'339.95		50'000.00		26'922.35	
INV0058	Schulhaus (Neubau)	287'262.30					
INV0060	Schulhaus (Projektentwicklung)	-26'922.35		50'000.00		26'922.35	
6	<b>VERKEHR</b>	254'311.84	61'350.85	450'000.00	55'000.00	544'874.95	57'567.33
61	<b>Strassenverkehr</b>	254'311.84	61'350.85	450'000.00	55'000.00	544'874.95	57'567.33
615	<b>Bezirksstrassen</b>	254'311.84	61'350.85	450'000.00	55'000.00	544'874.95	57'567.33
6150	<b>Bezirksstrassen</b>	254'311.84	61'350.85	450'000.00	55'000.00	544'874.95	57'567.33
5010.00	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	254'311.84		450'000.00		544'874.95	
INV0023	Eschenmoosstrasse (Sanierung)					269'775.45	
INV0045	Feldlistrasse (Korrekturen 2.-4. Etappe und Gefällekorrektur)	135'936.70				275'099.50	
INV0062	Tannschachen/Büriswilen (Sanierung)	79'991.14		450'000.00			
INV0066	Viehschauplatz (Parkplatz)	38'384.00					
6110.00	<b>Strassen</b>		61'350.85		55'000.00		57'567.33
INV0002	Investitionsanteil Treibstoffzoll		61'350.85		55'000.00		57'567.33
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	599'846.47	144'082.30	970'000.00	70'000.00	176'473.72	102'465.15
71	<b>WASSERVERSORGUNG</b>	408'674.82	144'082.30	570'000.00	70'000.00	176'473.72	102'465.15
710	<b>Wasserversorgung</b>	408'674.82	144'082.30	570'000.00	70'000.00	176'473.72	102'465.15
7100	<b>Wasserversorgung</b>	408'674.82	144'082.30	570'000.00	70'000.00	176'473.72	102'465.15
5020.00	<b>Leitungsnetz Wasserversorgung</b>	408'674.82		570'000.00		176'473.72	
INV0029	Wasseranschluss	2'801.29					
INV0043	Wiesweg (Leitungsersatz)					62'479.20	
INV0044	Feldlistrasse/Kreuzung Säntis bis FW-Depot (Leitungsersatz)					113'994.52	
INV0063	Feldlistrasse - Schitterstrasse (Leitungsersatz 2.-4. Etappe)	349'667.73		450'000.00			
INV0064	Eugst - St. Antonstrasse (Leitungsersatz)	56'205.80		120'000.00			



Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6120.00	Leitungsnetz Wasserversorgung		104'082.30		30'000.00		43'126.25
INV0029	Wasseranschluss		104'082.30		30'000.00		43'126.25
6320.00	Beitrag Assekuranz Oberegg (1800.3612.00)		40'000.00		40'000.00		40'000.00
INV0034	Beitrag der Assekuranz Oberegg		40'000.00		40'000.00		40'000.00
6320.10	Beitrag Assekuranz AR						19'338.90
INV0039	Najenriet (Sanierung Leitungsnetz)						19'338.90
77	Übriger Umweltschutz	191'171.65		400'000.00			
771	Friedhof und Bestattung	191'171.65		400'000.00			
7710	Friedhof und Bestattung	191'171.65		400'000.00			
5030.10	Friedhof Sanierungen	191'171.65		400'000.00			
INV0056	Friedhof (Sanierung)	191'171.65		400'000.00			
		1'602'740.27	468'514.35	1'951'000.00	386'300.00	748'271.02	160'032.48
<b>Nettoinvestition</b>			1'134'225.92		1'564'700.00		588'238.54
		1'602'740.27	1'602'740.27	1'951'000.00	1'951'000.00	748'271.02	748'271.02

### **3.2 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung**

#### **Ressort Strassen**

Die Nettoinvestitionen 2019 von CHF 192'960.99 liegen wesentlich unter den budgetierten CHF 395'000.00. Massgeblich bedingt durch die Tatsache, dass die Strassensanierung an der Obereggerstrasse zwischen Kellenberg und Büriswilen noch andauert. Dieselbe Situation besteht auch beim Vihschauplatz.

Generell bleiben die Baukosten an den laufenden Projekten im Rahmen der jeweiligen Budgets. Zudem stehen nun die nächsten Schritte der weiteren sanierungsbedürftigen Bezirksstrassen an. Die wichtigsten Vorarbeiten und Untersuchungen liegen vor und werden in der nächsten Budgetphase berücksichtigt.

Erol Ademi  
Vorsteher Ressort Strassen

#### **Ressort Wasserversorgung**

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung der WVO betragen total CHF 264'592.52 anstelle der budgetierten CHF 500'000.00.

Da der Leitungsersatz Feldlistrasse 2. und 3. Etappe noch nicht ganz abgeschlossen werden konnte, wird die definitive Abrechnung erst in der Rechnung 2020 ausgewiesen. Im Leitungsersatz Eugst – St. Antonstrasse wurde mit Aufwendungen von CHF 120'000.00 gerechnet. Da dieses Bauprojekt direkt durch unseren Brunnenmeister geplant und ausgeführt wurde, konnten wir es mit Ausgaben von rund CHF 56'000.00 abschliessen. Dies ist eine erste Tatsache, die klar belegt, dass wir mit der Anstellung des Brunnenmeisters die Rechnung der WV im positiven Sinne begünstigen können.

Neben den Investitionen wurden noch offene provisorische Anschlussgebühren nun definitiv abgerechnet, was einen Mehrertrag von rund CHF 74'000.00 ausmacht.

Bei der Langzeitplanung der Investitionen wird die neue Position des festangestellten Brunnenmeisters weiterhin eine bedeutende Rolle spielen.

Fredi Klee  
Vorsteher Ressort Wasserversorgung

## 4 Anhang

### 4.1 Grundlagen

#### Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Bezirksratsbeschluss über die Rechnungslegung vom 15. 9. 2016 erstellt. Dieser beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss den Fachempfehlungen enthalten.

#### Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Bezirksrates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben. Als Zusatzinformation wird die Erfolgsrechnung am Schluss im Anhang nach der Funktionalen Gliederung gezeigt.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Bezirksrat hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 50'000.- festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert wurden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird detailliert, mit den einzelnen Investitionen dargestellt.

Die **Mittelflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

#### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichen oder öffentlichen Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Diese Positionen werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Sachanlagen des **Verwaltungsvermögens** werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Dadurch wird eine zeitnahe Abschreibung der Investitionen gewährleistet, allerdings wird der Haushalt mit dieser Methode in den ersten Jahren erheblich belastet.

HRM2 gibt eine Bandbreite für die Abschreibungssätze pro Anlagekategorie vor. Der Bezirksrat hat am 23. Juni 2016 beschlossen, die nachstehend aufgeführten Abschreibungssätze anzuwenden. Dabei hat er nicht in allen Kategorien die höchsten Sätze gewählt mit der Überlegung, dass diese für Oberegg tragbar sein müssen. Alle Werte liegen innerhalb der vorgegebenen Bandbreite.

Anlagekategorie	Abschreibungssätze	Lebensdauer
Grundstücke	keine Abschreibung	
Gebäude, Hochbauten	10 %	40 Jahre
Strassen	10 %	40 Jahre
Kanalbauten	10 %	40 Jahre
Mobilien	50 %	7 Jahre
Maschinen	50 %	7 Jahre
Fahrzeuge	50 %	7 Jahre
Immaterielle Anlagen	50 %	5 Jahre
Informatik, Hardware	60 %	3 Jahre
Informatik, Software	50 %	5 Jahre

An Dritte entrichtete **Investitionsbeiträge** werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die **Steuererträge** werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

#### 4.2 Kreditrechtliche Angaben (Verzeichnis der Verpflichtungskredite)

Restkredite per 1. 1. 2020	Beschluss	Gebundene Ausgaben	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
INV0045 / Feldlistr. (Korrekturen 2.- 4. Etappe)	SB 2017/19/BR 18		419'070	520'000	57'000	157'930
INV0058 / Schulhaus (Neubau)	SB 2019/BR 19		287'262	490'000	20'000	222'738
INV0062 / Tannschachen/Büriswilen (Sanierung)	SB 2018		79'991	450'000		370'009
INV0063 / Feldlistr./Schitterstr. (Leitungersatz)	SB 2018/2019		349'668	700'000		350'332
INV0066 / Viehschauplatz (Parkplatz)	SB 2019		38'384	600'000		561'616
					<b>Total Restkredit</b>	<b>1'662'625</b>

#### 4.3 Abgeschlossene Investitionen

	Bewilligt durch / am	bewilligter Kredit	beanspruchter Kredit	Abweichung negativ = ungünstig	Bemerkungen
INV0053 / Tanklöschfahrzeug TLF (Ersatz)	BR 2017/2018	481'000	488'242	-7'242	
INV0056 / Friedhof (Sanierung)	SB 2018	400'000	191'172	208'828	weniger Erdarbeiten
INV0060 / Schulhaus (Projektentwicklung)	SB 2018	50'000	26'922	23'078	Übertrag auf INV0058
INV0064/ Eugst-St. Antonstr. (Leitungersatz)	SB 2018	120'000	56'206	63'794	int. Projektleitung

#### 4.4 Genehmigte Nachtragskredite der Erfolgsrechnung 2019

Im Jahre 2019 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung untenstehende Nachtragskredite genehmigt:

Datum	Konto	ER	Kredit für	Betrag
09.05.19 / Werkhof Meteorwasserleitung	3144.00	6150	7'000	7'000
09.05.19 / Übernahme Werkstatteinrichtung	3111.00	7100	48'750	48'750
09.05.19 / Kostenbeteiligung Ausbildung Schmid	3090.00	7100	5'250	5'250
19.06.19 / Fahrzeug für Brunnenmeister	3111.00	7100	30'200	30'200
09.12.19 / Sanierung Schulküche	3144.00	2170	40'000	40'000

## **4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse**

### **Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen**

Per 31. Dezember 2019 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

### **Konsolidierte Rechnung**

Die Spezialfinanzierungen Assekuranz und Wasserversorgung sind in die vorliegende Rechnung integriert. Weitere Organisationen wurden nicht aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch den Bezirk wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

#### 4.6 Eigenkapitalnachweis

2019	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	293 Vorfinanzie- rungen	295 Aufw. Res. Verwaltungsv.	296 Neubew. Res Finanzverm.	299 Bilanz- überschuss	Total
Stand per 1. 1.	6'606'485	317'674	2'367'526		3'197'612	3'719'917	16'209'214
Jahresergebnis						911'941	911'941
Entnahmen/Einlagen in Spezialfinanz.	-39'225						-39'225
Entnahmen/Einlagen aus Vorfinanzierungen							0
Bildung Fonds im Eigenkapital		17'140					17'140
Entnahmen/Einlagen Neubewertungsres.					-3'197'612		-3'197'612
Übertrag Neubewertungsres. ins Eigenkapital						3'197'613	3'197'613
<b>Stand per 31. 12.</b>	<b>6'567'260</b>	<b>334'814</b>	<b>2'367'526</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7'829'471</b>	<b>17'099'071</b>

#### Rückstellungsspiegel

##### Kurzfristige Rückstellungen

Es bestehen keine kurzfristigen Rückstellungen.

##### Langfristige Rückstellungen

Es bestehen keine langfristigen Rückstellungen.

#### 4.7 Beteiligungsspiegel

Aktie / Anteilschein	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert	Verkehrswert
<b>Finanzvermögen</b>					
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	2	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Mineral- und Heilbad Unterrechtestein AG	Namenaktien	10	2'000.00	1'120.00	1'120.00
IG Appenzeller Naturstrom Genossenschaft	Anteilschein	1	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Genossenschaft Alterswohnungen KRONE	Anteilschein	50	50'000.00	50'000.00	<u>50'000.00</u>
<b>Total Aktien und Anteilscheine</b>					<b><u>54'120.00</u></b>

Verwaltungsvermögen	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert	Verkehrswert
keine Titel					0.00



#### 4.8 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

(aktive Anlagen)

Sachanlagen VV	1400 Grundstücke	1401 Strassen/Ver- kehrswege	1402 Wasser- versorgung	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1406 Mobilien Fahrzeuge	Zwischen- total
<b>Anschaffungskosten</b>							
Stand per 1. 1.		2'543'084	23'388	833'561	567'049	42'500	4'009'582
Anschaffungen		192'961		264'593	451'512	225'161	1'134'227
Verkauf							
Stand per 31. 12.	0	2'736'045	23'388	1'098'154	1'018'561	267'661	5'143'809
ordentl. Abschreibungen		-346'697	-2'300	-109'800	-51'800	-133'900	-644'497
ausserordentl. Abschreibungen							
Wertberichtigungen							
Stand per 31. 12.	0	-346'697	-2'300	-109'800	-51'800	-133'900	-644'497
<b>Buchwert per 31. 12.</b>	0	2'389'348	21'088	988'354	966'761	133'761	4'499'312

Investitionsbeiträge	Zwischen- total	1409 Übrige Sachanlagen	1461 Inv. Beiträge an Kantone	1466 Inv. Beiträge an priv. Org.	1467 Inv. Beiträge an priv. Haush.	Gesamt- total
<b>Anschaffungskosten</b>						
Stand per 1. 1.	4'009'582					4'009'582
Anschaffungen	1'134'227					1'134'227
Verkauf	0					0
Stand per 31. 12.	5'143'809	0	0	0	0	5'143'809
ordentl. Abschreibungen	-644'497					-644'497
ausserordentl. Abschreibungen	0					0
Wertberichtigungen	0					0
Stand per 31. 12.	-644'497	0	0	0	0	-644'497
<b>Buchwert per 31. 12.</b>	4'499'312	0	0	0	0	4'499'312

#### 4.9 Abschreibungstabelle

Bilanz Konto	Abschreibungstabelle Bezirksverwaltung	Anlagen für Abschreibung	Kontierung für Abschreibung	Buchwert 01.01.2019 CHF	Netto- Investitionen 2019	Bruttowert 31.12.2019 CHF	%	ordentliche Abschreibung CHF	zusätzliche Abschreibung CHF	Buchwert 31.12.2019 CHF
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>Anlagen Nummern</b>	<b>Konto</b>	<b>4'009'583.63</b>	<b>1'134'225.92</b>	<b>5'143'809.55</b>		<b>644'497.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'499'312.55</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>			<b>4'009'583.63</b>		<b>5'143'809.55</b>		<b>644'497.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'499'312.55</b>
1401.00	Strassenabtretung an Kanton	ANL0002	6190.3300.00 / 1401.00	182'794.00		182'794.00		91'397.00	0.00	91'397.00
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV (Artengliederung)</b>							<b>553'100.00</b>		
1401.10	Bezirksstrassen	ANL0001	6150.3300.00 / 1401.10	2'360'290.33	192'960.99	2'553'251.32	10	255'300.00	0.00	2'297'951.32
1402.10	Wasserversorgung	ANL0004	7100.3300.00 / 1402.10	23'388.40		23'388.40	10	2'300.00	0.00	21'088.40
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	ANL0003	7100.3300.00 / 1403.10	19'878.69		19'878.69	10	2'000.00	0.00	17'878.69
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	ANL0017	7100.3300.00 / 1403.70	188'333.82		188'333.82	10	18'800.00	0.00	169'533.82
1403.71	Leitungsnetz	ANL0018	7100.3300.00 / 1403.71	625'349.22	264'592.52	889'941.74	10	89'000.00	0.00	800'941.74
1404.10	Friedhof	ANL0022	7710.3300.00 / 1404.10	37'990.35	191'171.65	229'162.00	10	22'900.00	0.00	206'262.00
1404.11	Neubau Schulhaus	ANL0029	noch keine Abschreibungen	20'000.00	260'339.95	280'339.95	0	0.00	0.00	280'339.95
1404.15	Planungskosten Schulhaus	ANL0029	Saldobemahme aus Schule	219'092.55		219'092.55	0	0.00	0.00	219'092.55
1404.20	Reservoir	ANL0019	7100.3300.00 / 1404.20	99'000.00		99'000.00	10	9'900.00	0.00	89'100.00
1404.30	Pumpanlagen	ANL0020	7100.3300.00 / 1404.30	26'491.30		26'491.30	10	2'600.00	0.00	23'891.30
1404.40	Betriebszentrale	ANL0021	7100.3300.00 / 1404.40	164'474.97		164'474.97	10	16'400.00	0.00	148'074.97
1406.10	Traktor Steyr	ANL0005	6150.3300.00 / 1406.10	42'500.00		42'500.00	50	21'300.00	0.00	21'200.00
1406.10	Tanklöschfahrzeug (TLF)	ANL0030	1501.3300.00 / 1406.10	0.00	225'160.81	225'160.81	50	112'600.00	0.00	112'560.81

## 4.91 Finanzkennzahlen

### Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl		R 2019	R 2018	R 2017	R 2016
Nettoverschuldungsquotient	<u>Nettoverschuldung</u> Fiskalertrag	-283.28%	-250.36%	-590.92%	0.03%
Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung</u> Nettoinvestitionen	136.20%	437.49%	38.65%	80.02%
Zinsbelastungsanteil	<u>Nettozinsaufwand</u> Laufender Ertrag	0.12%	0.11%	0.44%	1.78%

#### Aussage und Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

### Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl		R 2019	R 2018	R 2017	R 2016
				CHF	CHF
Nettoschuld je Einwohner	<u>Nettoverschuldung</u> Anzahl Einwohner	-6'631	-6'420	-4511.55	40.00
Selbstfinanzierungsanteil	<u>Selbstfinanzierung</u> Laufender Ertrag	17.25%	25.73%	10.25%	13.22%
Kapitaldienstanteil	<u>Nettozinsaufw + Abschr</u> Laufender Ertrag	7.32%	5.41%	11.56%	10.10%
Investitionsanteil	<u>Bruttoinvestitionen</u> Gesamtaufwand	17.78%	9.15%	27.42%	8.69%

#### Aussage und Interpretation

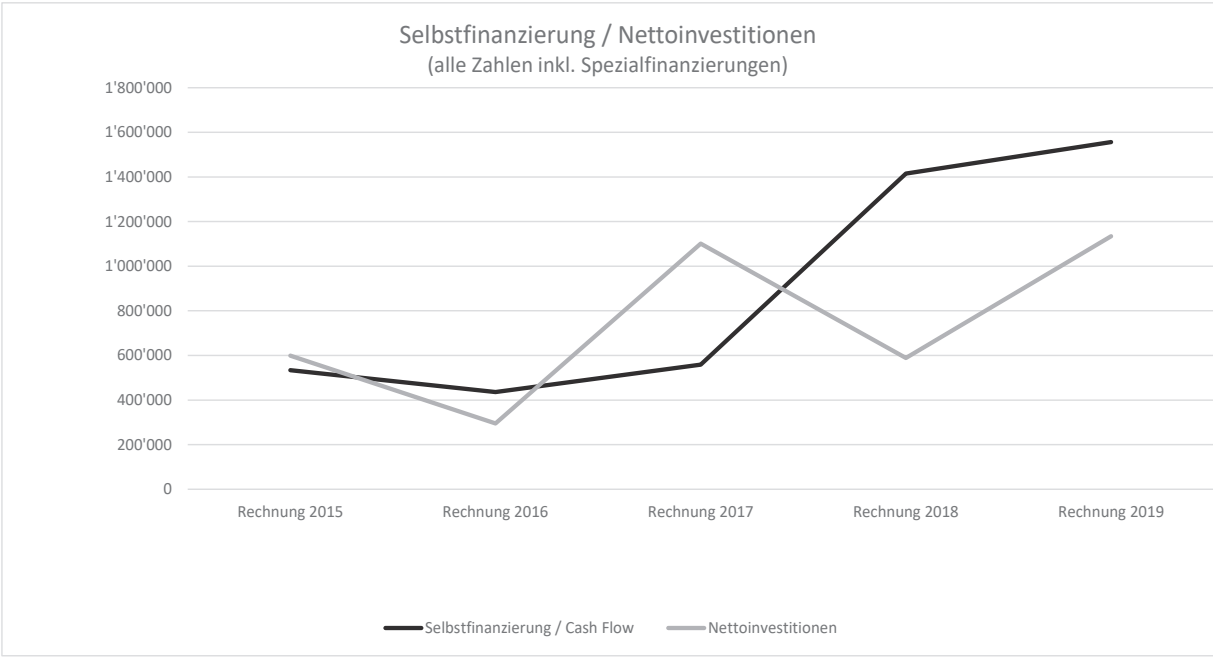
Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Bis zu einem Betrag von Fr. 1'000 spricht man von einer geringen Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welcher Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

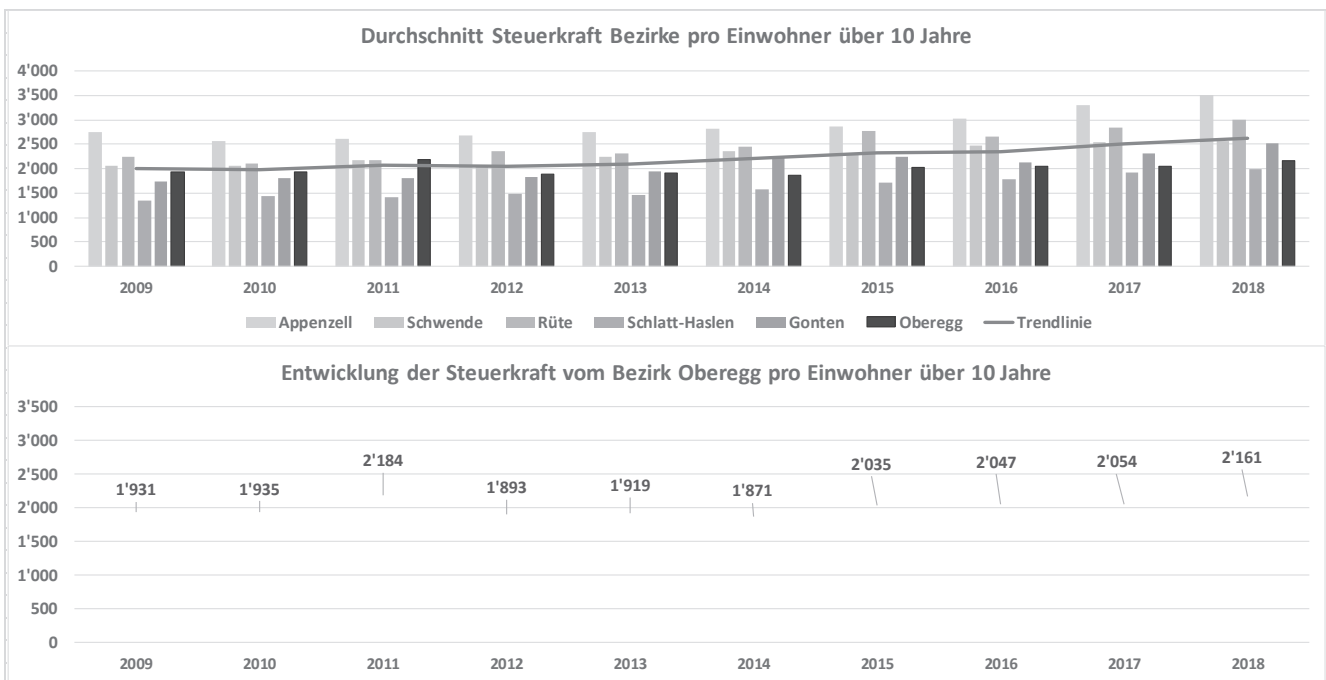
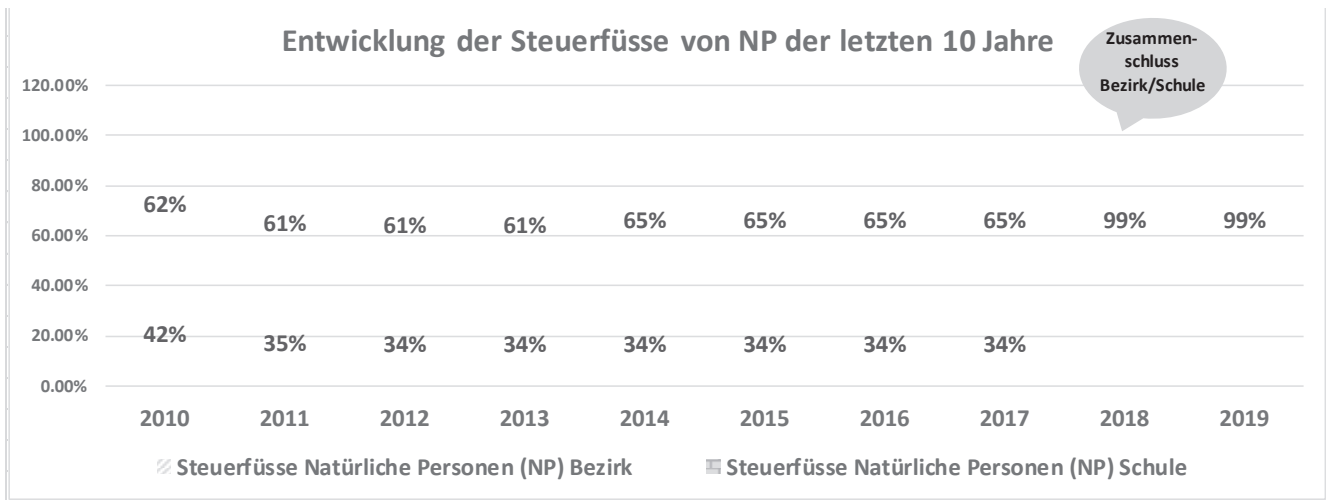
Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben wird.

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

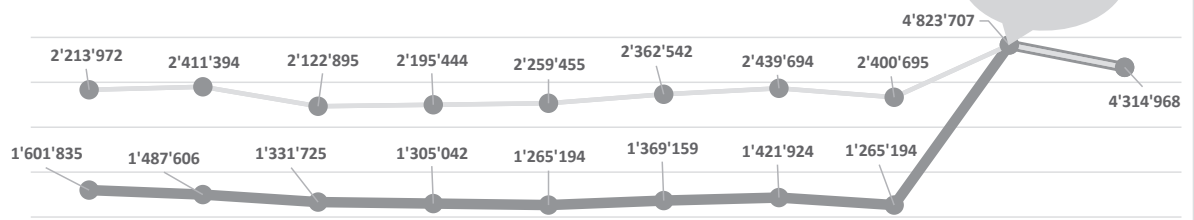
Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen



## Steuerentwicklung und Einwohnerentwicklung

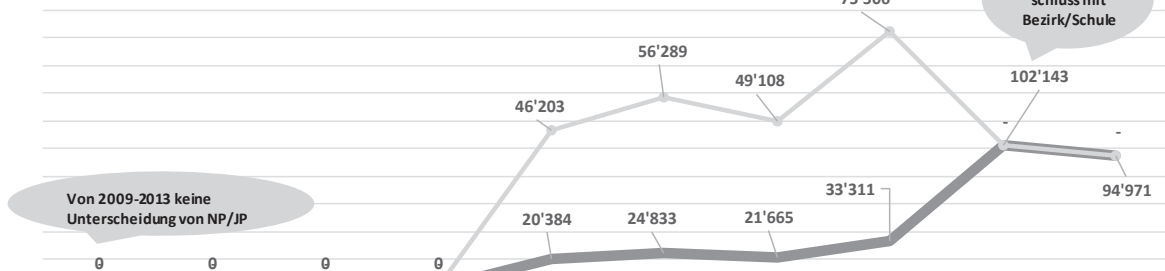


### Gesamtertrag Steuern Natürliche Personen der letzten 10 Jahre



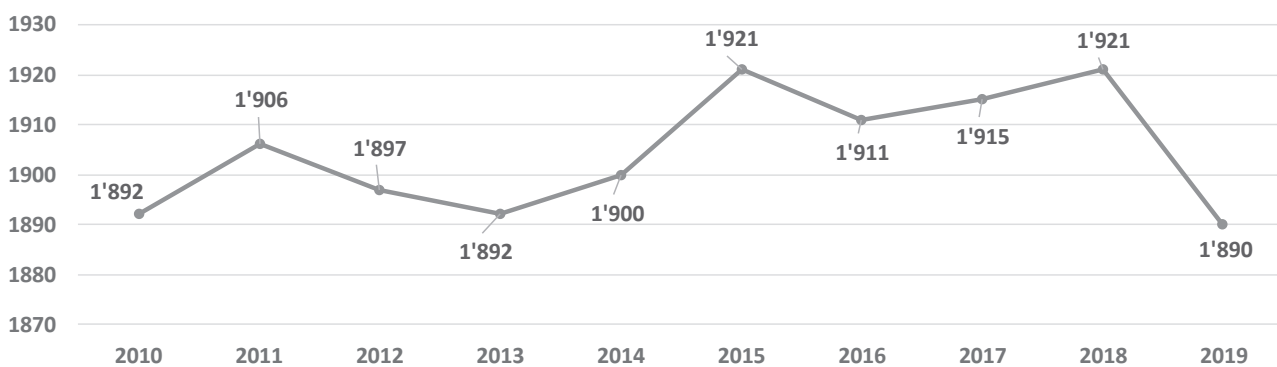
	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
NP Schule	2'213'972	2'411'394	2'122'895	2'195'444	2'259'455	2'362'542	2'439'694	2'400'695	-	-
NP Bezirk	1'601'835	1'487'606	1'331'725	1'305'042	1'265'194	1'369'159	1'421'924	1'265'194	4'823'707	4'314'968
Total	3'815'807	3'899'000	3'454'620	3'500'486	3'524'649	3'731'701	3'861'618	3'665'889	4'823'707	4'314'968

### Gesamtertrag Steuern Juristische Personen der letzten 10 Jahre



	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
JP Bezirk	-	-	-	-	20'384	24'833	21'665	33'311	102'143	94'971
JP Schule	-	-	-	-	46'203	56'289	49'108	75'506	-	-
Total	-	-	-	-	66'587	81'122	70'773	108'817	102'143	94'971

### Einwohnerentwicklung der letzten 10 Jahre



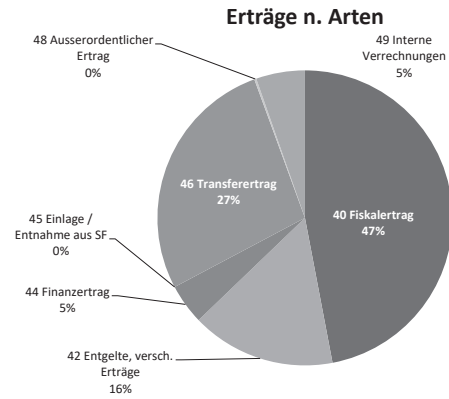
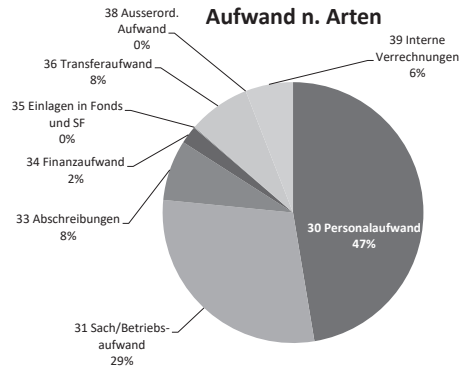
Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'010'248.75</b>	<b>409'501.27</b>	<b>968'450.00</b>	<b>428'500.00</b>	<b>962'144.04</b>	<b>415'252.20</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>198'405.53</b>	<b>3'256.70</b>	<b>169'750.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>173'035.11</b>	<b>3'566.50</b>
011	Legislative	20'378.83	3'256.70	23'000.00	3'000.00	20'079.41	3'566.50
012	Exekutive	178'026.70		146'750.00		152'955.70	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>811'843.22</b>	<b>406'244.57</b>	<b>798'700.00</b>	<b>425'500.00</b>	<b>789'108.93</b>	<b>411'685.70</b>
022	Übrige allgemeine Dienste	811'843.22	406'244.57	798'700.00	425'500.00	789'108.93	411'685.70
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>1'192'485.51</b>	<b>962'126.32</b>	<b>1'126'550.00</b>	<b>902'350.00</b>	<b>1'105'103.18</b>	<b>1'016'030.82</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>205.00</b>		<b>200.00</b>		<b>575.00</b>	
111	Polizei	205.00		200.00		575.00	
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>166'967.75</b>	<b>53'471.45</b>	<b>179'500.00</b>	<b>66'000.00</b>	<b>174'787.20</b>	<b>77'090.00</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	166'967.75	53'471.45	179'500.00	66'000.00	174'787.20	77'090.00
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>322'685.51</b>	<b>206'310.82</b>	<b>281'950.00</b>	<b>172'150.00</b>	<b>184'375.30</b>	<b>193'830.49</b>
150	Feuerwehr	322'685.51	206'310.82	281'950.00	172'150.00	184'375.30	193'830.49
<b>16</b>	<b>Militärwesen</b>	<b>283.20</b>		<b>700.00</b>		<b>255.35</b>	
161	Militärwesen	283.20		700.00		255.35	
<b>18</b>	<b>Assekuranz</b>	<b>702'344.05</b>	<b>702'344.05</b>	<b>664'200.00</b>	<b>664'200.00</b>	<b>745'110.33</b>	<b>745'110.33</b>
180	Assekuranz	702'344.05	702'344.05	664'200.00	664'200.00	745'110.33	745'110.33
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>3'770'942.72</b>	<b>731'198.03</b>	<b>3'709'100.00</b>	<b>722'050.00</b>	<b>3'612'103.41</b>	<b>801'910.40</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>3'770'942.72</b>	<b>731'198.03</b>	<b>3'709'100.00</b>	<b>722'050.00</b>	<b>3'612'103.41</b>	<b>801'910.40</b>
212	Kindergarten / Primarstufe	1'436'910.01	90'467.72	1'387'200.00	55'000.00	1'472'558.72	98'229.65
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	1'108'978.27	550'319.58	1'178'000.00	603'750.00	993'052.50	625'968.30
217	Schulliegenschaften	625'602.11	21'026.35	572'350.00	27'200.00	564'775.94	42'075.85
218	Tagesstrukturen	25'282.00	14'960.00	18'300.00	14'400.00		
219	Obligatorische Schule	574'170.33	54'424.38	553'250.00	21'700.00	581'716.25	35'636.60



Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>29'649.90</b>	<b>2'220.00</b>	<b>29'600.00</b>		<b>77'424.00</b>	<b>45'190.00</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>645.00</b>		<b>700.00</b>		<b>1'145.00</b>	
311	Museen und bildende Kunst	645.00		700.00		1'145.00	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>12'082.50</b>	<b>2'220.00</b>	<b>12'000.00</b>		<b>59'327.80</b>	<b>45'190.00</b>
322	Konzert und Theater	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
329	Übrige Kultur	4'082.50	2'220.00	4'000.00		51'327.80	45'190.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>16'922.40</b>		<b>16'900.00</b>		<b>16'951.20</b>	
341	Sport	6'922.40		6'900.00		6'951.20	
342	Freizeit	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>36'979.85</b>	<b>8'812.85</b>	<b>43'220.00</b>	<b>6'500.00</b>	<b>28'687.60</b>	<b>5'559.30</b>
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>5'915.15</b>	<b>1'905.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>1'500.00</b>		
535	Leistungen an Alter	5'915.15	1'905.00	6'000.00	1'500.00		
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>9'248.70</b>	<b>6'907.85</b>	<b>9'720.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>7'421.60</b>	<b>5'559.30</b>
544	Jugendschutz	9'248.70	6'907.85	9'720.00	5'000.00	7'421.60	5'559.30
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>4'536.00</b>		<b>10'000.00</b>		<b>4'386.00</b>	
560	Sozialer Wohnungsbau	4'536.00		10'000.00		4'386.00	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>17'280.00</b>		<b>17'500.00</b>		<b>16'880.00</b>	
572	Wirtschaftliche Hilfe	17'280.00		17'500.00		16'880.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'050'064.55</b>	<b>571'643.80</b>	<b>1'039'200.00</b>	<b>416'600.00</b>	<b>1'561'087.03</b>	<b>435'172.70</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>966'479.25</b>	<b>509'896.80</b>	<b>945'200.00</b>	<b>374'600.00</b>	<b>1'476'113.68</b>	<b>387'750.40</b>
615	Bezirksstrassen	832'082.25	448'681.80	810'800.00	324'600.00	1'341'716.68	324'870.40
619	Staatsstrassen	134'397.00	61'215.00	134'400.00	50'000.00	134'397.00	62'880.00
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>83'585.30</b>	<b>61'747.00</b>	<b>94'000.00</b>	<b>42'000.00</b>	<b>84'973.35</b>	<b>47'422.30</b>
622	Regionalverkehr	37'426.00	20'969.00	45'000.00		34'124.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	46'159.30	40'778.00	49'000.00	42'000.00	50'849.35	47'422.30

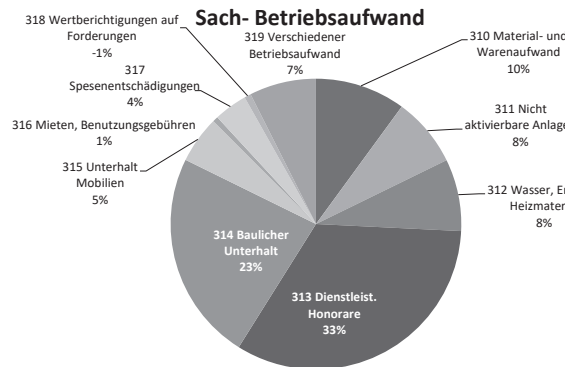
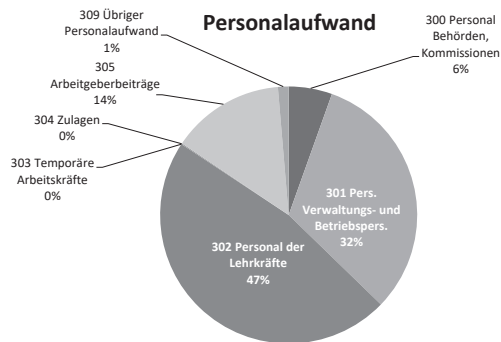
Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	767'973.80	624'455.35	834'030.00	641'100.00	650'624.62	509'021.72
71	<b>WASSERVERSORGUNG</b>	605'315.35	605'315.35	641'100.00	641'100.00	509'021.72	509'021.72
710	Wasserversorgung	605'315.35	605'315.35	641'100.00	641'100.00	509'021.72	509'021.72
73	<b>Abfallwirtschaft</b>	28'785.80	2'000.00	13'300.00		9'346.50	
730	Abfallwirtschaft	28'785.80	2'000.00	13'300.00		9'346.50	
77	<b>Übriger Umweltschutz</b>	93'198.45		126'630.00		57'048.60	
771	Friedhof und Bestattung	88'198.45		121'630.00		52'048.60	
779	Übriger Umweltschutz	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
79	<b>Raumordnung</b>	40'674.20	17'140.00	53'000.00		75'207.80	
790	Raumordnung	40'674.20	17'140.00	53'000.00		75'207.80	
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	162'028.21	56'146.80	254'700.00	76'700.00	251'227.18	77'528.00
81	<b>Landwirtschaft</b>	64'928.35	165.00	86'600.00	200.00	98'240.80	155.00
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	52'017.45		73'600.00		86'158.40	
813	Tierhaltung	10'522.90	165.00	11'000.00	200.00	10'694.40	155.00
817	Soziale Massnahmen	2'388.00		2'000.00		1'388.00	
84	<b>Tourismus</b>	97'099.86	51'871.80	168'100.00	72'600.00	152'986.38	72'903.00
840	Tourismus	97'099.86	51'871.80	168'100.00	72'600.00	152'986.38	72'903.00
85	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>		4'110.00		3'900.00		4'470.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel		4'110.00		3'900.00		4'470.00
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	569'793.18	6'136'003.40	560'950.00	5'204'300.00	1'287'091.06	6'229'826.98
91	<b>Steuern</b>	90'396.10	4'430'501.15	68'000.00	3'884'000.00	492'183.15	4'854'628.45
910	Steuern	90'396.10	4'430'501.15	68'000.00	3'884'000.00	492'183.15	4'854'628.45
93	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		1'137'838.00		800'000.00		948'484.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'137'838.00		800'000.00		948'484.00
96	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	479'397.08	567'664.25	492'950.00	520'300.00	794'907.91	1'312'385.90
961	Zinsen	34'410.00	100'957.45	31'500.00	101'100.00	33'433.00	101'086.20
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	448'128.08	466'706.80	456'450.00	419'200.00	762'753.92	1'211'299.70
969	Übriges Finanzvermögen	-3'141.00		5'000.00		-1'279.01	
99	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						-885'671.37
999	Abschluss						-885'671.37
		8'590'166.47	9'502'107.82	8'565'800.00	8'398'100.00	9'535'492.12	9'535'492.12
	<b>Gesamtergebnis</b>	911'941.35			167'700.00		
		9'502'107.82	9'502'107.82	8'565'800.00	8'565'800.00	9'535'492.12	9'535'492.12

#### 4.93 Diagramme nach Artengliederung



	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechn. 2018
30 Personalaufwand	4'060'980	3'901'070	3'832'553
31 Sach-/Betriebsaufwand	2'501'843	2'599'630	2'455'410
33 Abschreibungen	644'497	686'900	529'497
34 Finanzaufwand	190'042	203'700	92'773
35 Einlagen in Fonds und SF	10'500	10'500	61'090
36 Transferaufwand	657'854	659'300	668'861
38 Ausserord. Aufwand	300	-	1'384'166
39 Interne Verrechnungen	507'010	504'700	511'142
<b>Total</b>	<b>8'573'026</b>	<b>8'565'800</b>	<b>9'535'492</b>

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechn. 2018
40 Fiskalertrag	4'447'860	3'902'000	4'872'878
42 Entgelte, versch. Erträge	1'496'743	1'444'300	1'644'354
44 Finanzertrag	418'250	377'200	413'118
45 Einlage / Entnahme aus SF	-	-	-
46 Transferertrag	2'572'050	2'043'900	2'302'094
48 Ausserordentlicher Ertrag	20'969	-	809'616
49 Interne Verrechnungen	507'010	504'700	511'142
<b>Total</b>	<b>9'462'882</b>	<b>8'272'100</b>	<b>10'553'202</b>



	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechn. 2018
300 Personal Behörden, Kommissionen	222'159	176'750	184'668
301 Pers. Verwaltungs- und Betriebspers.	1'290'742	1'166'800	1'208'367
302 Personal der Lehrkräfte	1'910'074	1'910'000	1'836'856
303 Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-
304 Zulagen	5'000	5'000	5'000
305 Arbeitgeberbeiträge	578'587	569'520	546'490
309 Übriger Personalaufwand	54'418	73'000	51'172
<b>Total</b>	<b>4'060'980</b>	<b>3'901'070</b>	<b>3'832'553</b>

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechn. 2018
310 Material- und Warenaufwand	255'078	282'650	286'570
311 Nicht aktivierbare Anlagen	195'925	73'300	70'455
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	203'370	195'700	215'136
313 Dienstleist. Honorare	841'460	966'280	903'896
314 Baulicher Unterhalt	593'333	639'400	518'485
315 Unterhalt Mobilien	133'120	133'950	165'455
316 Mieten, Benutzungsgebühren	15'257	17'100	8'737
317 Spesenentschädigungen	94'277	98'950	113'051
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	-18'631	5'000	-1'189
319 Verschiedener Betriebsaufwand	188'653	187'300	174'813
<b>Total</b>	<b>2'501'842</b>	<b>2'599'630</b>	<b>2'455'409</b>

## Anhang 3 zum Geschäftsreglement Bezirk Obereggi

### 4.94 Finanzkompetenzen Bezirk Obereggi (Rechnungsjahr 2020)

<b>Jahr 2019</b>
<b>4'224'057</b>

alle Werte in CHF

Basis: Laufende Steuern aus Rechnung des Vorjahres von Bezirk und Schule  
Erläuterungen und Zahlen zu den %-Werten im Bezirksreglement Art.18, 19, 23 und 29

<b>1 Budgetierte Ausgaben</b>	
<i>Der Voranschlag<sup>1</sup> unterliegt dem obligatorischen Referendum.</i>	
<i>Über darin enthaltene Ausgaben und Investitionen die dem obligatorischen (Art. 18 des Bezirksreglements) oder fakultativen Referendum (Art. 19) unterliegen, ist spätestens mit der Abstimmung über den Voranschlag in einer gesonderten Vorlage abzustimmen bzw. sind diese dem fakultativen Referendum zu unterstellen.</i>	

2 Zusätzliche unvorhersehbare, nicht budgetierte Ausgaben und Mehrausgaben oder Budgetverschiebungen/Umlagerungen <sup>2,3</sup>	1. Obligatorisches Referendum (Abstimmung) (Art. 18)	2. Fakultatives Referendum (Art.19) (100 Pers in 30 Tg)	3. Bezirksrat abschliessend (Art. 23)	4. Schulkommission abschliessend (Art. 29)
2.1. einmalige Ausgaben	ab 844'811 20%	422'406 10%	422'406 10%	63'361 1.5%
2.2. wiederkehrende Ausgaben	ab 126'722 3.0%	63'361 1.5%	63'361 1.5%	
2.3. Planungskredite für Investitionsvorhaben	ab 126'722 3.0%	63'361 1.5%	63'361 1.5%	

<b>3 Gebundene Ausgaben</b>	
Ist eine gesetzliche Grundlage, die für einen öffentlichen Zweck die Tüftung einer Ausgabe vorsieht, in einem Masse bestimmt, dass dem Bezirk hinsichtlich der sachlichen, zeitlichen oder örtlichen Umsetzung des Ausgabenzwecks, mit Bezug auf die Ausgabenhöhe oder anderer wesentlicher Umstände kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt, ist die Ausgabe gebunden.	

<b>4 Grundstücke des Finanzvermögens</b>			
4.1. Erwerb von Grundstücken	ab 1'267'217 30%	633'609 15%	633'609 15%
4.2. Veräusserung und Erteilung von Baurechten	ab 1'267'217 30%	633'609 15%	633'609 15%

<b>Erklärungen</b>	
<sup>1</sup> Art. 18 lit. a Bezirksreglement	
<sup>2</sup> Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben infolge Teuerung der Gegenstände oder mit wenig Ermessensspielraum.	
<sup>3</sup> kumulative Finanzkompetenz pro Kalenderjahr für alle aufgeführten Ausgaben	

# Orientierungsversammlung

## Einladung zur Orientierungsversammlung des Bezirks Oberegg am Mittwoch 15. April 2020 um 19:30 Uhr im Vereinssaal

(Durchführung unter Vorbehalt weiterer Weisungen bezüglich der Verbreitung des Corona Virus)

### 1. Begrüssung

### 2. Orientierung über die Jahresrechnung

(Hannes Bruderer, Hauptmann)

### 3. Information zu Projekten

Kreditvorlage Gesamtprojekt Schule  
(Vertreter Bezirksrat)

vom 17. Mai 2020

### 4. Orientierung über die Finanzen

(Vertreter Standeskommission)

der Landsgemeinde

### 5. Verschiedenes

(Hannes Bruderer)

Informationen zu Wahlgeschäften

(Gruppierungen / Kandidaten)

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.  
Bezirksrat

**abgesagt**

Das Mandat zur Abstimmung vom 17. Mai 2020 über den Kreditantrag «Gesamtprojekt Schule Oberegg» ist bereits auf [www.oberegg.ch](http://www.oberegg.ch) verfügbar. Der Versand erfolgt ab 13.04.2020.

